vhs Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Senioren-Treff...

Programm 2019

vhs

Wir sind die Volkshochschule
in Ihrer Nachbarschaft

Lange gut leben
mit dem DRK

Therapieangebote
Physiotherapie · Ergotherapie · Logopädie

Ob in der Praxis oder bei Ihnen zu Hause
dank mobiler Therapie – wir freuen uns auf Sie!

Hausnotruf/Mobilruf
Erste Hilfe auf Knopfdruck

Ein sicheres und gutes Gefühl
in den eigenen vier Wänden

Haus- und Gartenservice
Ihr persönlicher Hausmeisterdienst

Zuverlässige Arbeiten in und am Haus oder
im Garten – zu absolut fairen Preisen

Essen auf Rädern
Alles für Ihre gute Ernährung

Garantiert lecker und wohl bekömmlich –
nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen zubereitet

Rotkreuz-Reisen
Ihr betreuter Urlaub mit dem DRK

Tolle Reiseziele und zuverlässiger Service
mit Betreuung rund um die Uhr

Gesundheitsprogramme
Training für Körper, Geist & Seele

In verschiedenen Bewegungskursen aktiv etwas
für die Gesundheit tun und gemeinsam Spaß haben

Information und Kontakt
DRK Kreisverband Marburg-Gießen e.V.
Lange gut leben mit dem DRK
Tel. 06421 9626-0 und 0641 40006-0
E-Mail: info@drk-mittelhessen.de
Internet: www.drk-mittelhessen.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Marburg-Gießen

Vorwort

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer
unseres Seniorenangebotes,

die demografische Entwicklung verändert unsere Gesellschaft nachhaltig. Innerhalb der letzten hundert Jahre hat sich unsere Lebenserwartung nahezu verdoppelt. Im Alter gesund zu sein und zu bleiben, ist ein hohes, unbezahlbares Gut, das erhalten werden will.

Das vorliegende Programm der Seniorenbildung unserer Volkshochschule Marburg-Biedenkopf beinhaltet mehr als ein Drittel Vorträge, die das Thema Gesundheit fokussieren. Kompetente Fachleute, von der Universität und aus der Praxis stehen als Referenten*innen zur Verfügung, die ihr Fachwissen verständlich vermitteln und Fragen beantworten.

Auch politische Themen sind in diesem Jahr nachgefragt: Zwei Treffpunkte haben mich eingeladen zu erläutern, wie Kommunalpolitik funktioniert. Detlef Ruffert, unser Kreistagsvorsitzender, wird im Landratsamt besucht und beschreibt vor Ort, was der Kreistag ist, wo er tagt und was er tut. Die ehemalige Leiterin unserer Volkshochschule, Gabriele Clement, wird zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ referieren. Ein spannendes Programm.

Neben der Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema des Nachmittags bleibt immer Zeit für den gegenseitigen Gedankenaustausch und das ungezwungene Gespräch. Zur Organisation und dem Gelingen der Bildungsnachmittage tragen, neben den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der vhs, die zahlenreichen Ehrenamtlichen vor Ort bei, die für eine entspannte Atmosphäre sorgen und um Ihr leibliches Wohl bemüht sind.

Wenn Sie bis ins hohe Alter, für Ihre persönliche Lebensgestaltung, gezielt weiter lernen möchten, kann Ihnen die vhs des Landkreises Marburg-Biedenkopf Anregungen bieten.

Gönnen Sie sich einen Abstecher auf unserer Internetseite: www.vhs.marburg-biedenkopf.de. Es lohnt sich!

Herzlich, Ihre

Kirsten Fründt
Landrätin und
vhs-Dezernentin

Heinz Felgenhauer
Kommissarischer
Leiter der vhs

Allgemeine Hinweise

Die in diesem Programm aufgeführten Veranstaltungen sind ein Teil des Weiterbildungsangebotes der Volkshochschule. Die Volkshochschule ist eine öffentliche Einrichtung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und untersteht dem Kreisausschuss. Sie ist ein Amt der Kreisverwaltung.

Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Geschäftsstelle Marburg Land
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg
Telefon 06421 405-6710
Fax 06421 405-6722
vhsmr@marburg-biedenkopf.de

Geschäftsstelle Biedenkopf
Kiesackerstraße 12
35216 Biedenkopf
Telefon 06461 79-3141
Fax 06461 79-3169
vhsbid@marburg-biedenkopf.de

www.vhs.marburg-biedenkopf.de

Komm. Leiter der Volkshochschule:
Heinz Felgenhauer
Telefon 06421 405-6713

Fachdienstleiterin Seniorenbildung
Karin Lippert
Telefon 06421 405-6719

Mitarbeiterinnen Seniorenbildung

Petra Weckesser-Dawedeit
(in Marburg)
Telefon 06421 405-6712

Natalie Knörr
(in Biedenkopf)
Telefon 06461 79-3142

Für die einzelne Treffpunkt-Veranstaltung wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben.

Besondere Preise gelten für Exkursionen und Sonderveranstaltungen. Über die in diesem Programm aufgeführten Veranstaltungen hinaus, bietet die Volkshochschule noch zahlreiche Seminare und Kurse zu den verschiedensten Themen an. Das Programm für Ihren Ort erhalten Sie bei der für Sie zuständigen vhs Außenstelle oder in unseren Geschäftsstellen.

Gebührenfreie Veranstaltungen erkennen Sie an dem grünen Smiley-Symbol:

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Allgemeine Hinweise 4

Inhaltsverzeichnis.. 5

Seniorentanzkreise 6

Engagement im Ehrenamt 8

Kreisseniorennachmittag 10

Veranstaltungen

Amöneburg .. .. .14

Angelburg .. .. .18

Bad Endbach 20

Biedenkopf 23

Breidenbach 29

Cölbe .. .. .31

Dautphetal 33

Ebsdorfergrund .. .. .41

Fronhausen 43

Gladenbach 48

Kirchhain 55

Lohra 59

Neustadt 60

Rauschenberg 62

Stadtallendorf 63

Steffenberg 72

Weimar 73

Wetter 75

Wohratal 85

Stadtallendorf auf der Spur. 71

MAX – Mobilität der Senioren im Fokus. 86

Referentenübersicht. 88

Das könnte Sie auch interessieren. 90

Impressum

Herausgeber: Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Volkshochschule
Auflage: 6.000 Exemplare
Abbildungen: Fotolia

Seniorentanzkreise

Die Tanzkreise werden von Tanzleitern des Bundesverbandes für Seniorentanz e.V. in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule oder vom Deutschen Roten Kreuz durchgeführt. Neben den Seniorentanzkreisen gibt es zahlreiche Gymnastik- und Wassergymnastikgruppen, die vom Deutschen Roten Kreuz oder der Volkshochschule angeboten werden.

Biedenkopf
Seniorenzentrum Lahnaue
jeden Mittwoch, 16:45 – 17:45 Uhr
Renate Kafski
35216 Biedenkopf
Tel.: 06461 89416

Cölbe
Gemeindehalle
jeden Montag, 16:30 Uhr
Helga Schewe
Richard-Hamann-Weg 1
35039 Marburg
Tel.: 06421 65362

Ebsdorfergrund
SeniorenErlebnistanz im
GrundTreff Wittelsberg
Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr
Anna-Katharina Wagner, Wittelsberg
Hessenstr. 11,
35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 1459

Gladenbach
Haus des Gastes
jeden Montag, 17:00 – 18:30 Uhr
Gertrud Völk, Runzhausen
Kleebergstr. 4
35075 Gladenbach
Tel.: 06462 8990

Kirchhain
Bürgerhaus Kirchhain
1. und 3. Mittwoch /Monat,
14:30 – 16:30 Uhr
Leni Rösser
Lerchenstraße 24, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422 3123

Lahntal-Goßfelden
Kultur- und Gemeinschaftszentrum
Winter: 14:30 – 16:00 Uhr
jeden Donnerstag, 17:30 – 19:00 Uhr
(jeden 1. Do im Monat im DGH Göttingen)
Erika Penschke, Goßfelden
Sarnauer Str. 17 35094 Lahntal
Tel.: 06423 1625

Münchhausen
Dorfgemeinschaftshaus Oberasphe
jeden Mittwoch, 10:00 – 11:30 Uhr
Heidemarie Schneider, Wollmar
Birkenweg 3, 35117 Münchhausen
Tel.: 06457 425

Neustadt

Kindertagesstätte Regenbogen
(Familienzentrum-Allee)
Winter: 15:00 – 16:30 Uhr
Do, 14-tägig, gerade KW,
15:00 – 16:30 Uhr
Helga Kordes, Mengsberg
Am Roten Berg 12, 35279 Neustadt
Tel.: 06692 6517

Rauschenberg-Josbach

Dorfgemeinschaftshaus, Dienstag,
14-tägig, ungerade KW,
15:00 – 16:30 Uhr
Helga Kordes, Mengsberg
Am Roten Berg 12, 35279 Neustadt
Tel.: 06692 6517

Stadtallendorf Kernstadt

Gemeinschaftszentrum
Dienstag, 14-tägig 14:00 – 16:00 Uhr
Bernade Kroll
Danziger Straße 6, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: 06428 7386

Steffenberg-Oberhörlen

Bürgerhaus, Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr
Renate Kafski, Breidenstein
35216 Biedenkopf
Tel.: 06461 89416

Rückblick: Engagement im Ehrenamt

Landrätin dankt für Engagement in der Seniorenbildung der Volkshochschule

41 Damen sind seit insgesamt 500 Jahren ehrenamtlich aktiv

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Seniorenbildung der Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf hat Landrätin Kirsten Fründt 41 Frauen geehrt. Im Rahmen einer Feierstunde im Marburger Landratsamt verabschiedete die Landrätin auch sechs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

„Sie sind das Herz der Seniorenbildungsangebote im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Ihr Einsatz trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Kurse mit Leben gefüllt werden. Dafür möchte ich Ihnen sehr herzlich, auch im Namen der Seniorinnen und Senioren im Landkreis, danken“, sagte die Landrätin. Würde man die Zeit zusammenrechnen, in der die Damen ehrenamtlich schon aktiv waren, käme man auf ein Ergebnis von rund 500 Jahren, stellte die Landrätin anerkennend fest.

Nach einer Stärkung entführten Sune Pedersen und Bernd Waldeck die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Empfanges in die faszinierende Welt der Magie. Die zwei Gentlemen, elegant und stilvoll gekleidet, brachten eine herrlich erfrischende Comedy-Zauber-Show mit Slapstick, Artistik, Magie, Jonglage und einer ordentlichen Portion Situationskomik auf die Bühne.

Für ihr zehnjähriges Engagement wurden geehrt:
Andrea Meisner und Sabine Berge aus Biedenkopf-Breidenstein; Karin Lixfeld aus Bad Endbach; Rita Eckel aus Bad-Endbach-Hartenrod; Edith Petri und Cornelia Nase aus Breidenbach; Rosel Kirsch und Brigitte Damm aus Gladenbach; Kerstin Emmerich, Manja Henkel, Claudia Mattheis, Birgit Ross, Kerstin Steger-Nau, Christina Vaupel, Bärbel Winter und Andrea Ide aus Rauschenberg-Josbach; Michaela Vaupel aus Rauschenberg-Bracht; Anne Velte aus Wetter-Mellnau; Renate Dersch aus Wetter; Angelika Mühling, Ulrike Panovsky, Hildegard Reuter, Gabriele Scheufler, Heike Schönfeld und Monika Vestweber aus Wohratal-Halsdorf; Irmgard Hinkelmann aus Wohratal-Wohra

Für ihr zwanzigjähriges Engagement wurden geehrt:
Heidrun Sänger aus Angelburg-Lixfeld; Inge Magnus aus Biedenkopf; Ursula Bonacker und Karin Petri aus Biedenkopf-Wallau; Helga Schmidt aus Dautphetal-Silberg; Gisela Schmidt aus Dautphetal-Dautphe; Siglinde Stock aus Dautphetal-Holzhausen; Karin Schollmeier aus Wohratal-Halsdorf

Für ihr dreißig jähriges Engagement wurde geehrt:
Hildegard Gerlach aus Dautphetal-Silberg

Für ihr vierzigjähriges Engagement wurden geehrt:
Ursula Martin aus Stadtallendorf-Hatzbach

Verabschiedet wurden:
Herta Werner aus Dautphetal-Mornshausen; Ilse Hof, Ingrid Führer und Margot Wege aus Gladenbach-Mornshausen; Agnes Bonacker aus Kirchhain; Erna Lenz aus Lohra

Kreisseniorennachmittag 2018

Ein buntes Programm sorgte bei den Kreis-Seniorennachmittagen für gute Laune

Das dreistündige Programm der traditionellen Kreisseniorennachmittage in Stadtallendorf und Dautphetal hat bei den rund 1.100 Besucherinnen und Besuchern für gute Laune gesorgt. Die Organisation der Veranstaltungen lag wieder in den Händen des Fachdienstes Seniorenbildung der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf.

Der Musikverein Bad Endbach e. V. unter Leitung von Michael Werner eröffnete beide Seniorennachmittage mit einem Medley aus Filmmusik bekannter Serien der 80er-Jahre musikalisch. In der Begrüßungsrede bekundete Landrätin Kirsten Fründt, sie sei seit den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Orchesters ein Fan der Hinterländer Blasmusiker.

Neben den zahlreichen Vertretern aus Kommunal- und Landespolitik, begrüßte die Landrätin in Stadtallendorf auch drei noch authentische Trachtenträgerinnen – war sie doch im März, während des Deutschen Trachtentages in Marburg selbst in Tracht geschlüpft. Fründt lobte die aktive Seniorenbildung der Volkshochschule im Landkreis und wies darauf hin, dass dieses Modell deutschlandweit bei den Kreisvolkshochschulen einzigartig sei.

„Die Treffpunkte bieten Gelegenheit für Information, Bildung aber auch für Gemeinschaft und die Möglichkeit zum Austausch“, sagte die Landrätin.

Die Hessische Volkskunstgilde unterhielt die Gäste mit einem Sketch, der in Dialekt vorgetragen wurde. Dabei wurde auch klargestellt, dass es Frauen gibt, die „mit der Schürze mehr aus dem Haus tragen können als der Mann mit dem Erntewagen einfährt“. Zwischendurch wurden Volkslieder gespielt und getanzt, was die Besucher zum munteren Mitsingen und Mitklatschen animierte.

Ein weiteres Glanzlicht der Nachmittage war die Präsentation verschiedener Trachten. Klaus-Peter Fett, alias „s'Anna“, moderierte auf Platt und mit frechen Sprüchen die Modenschau und stellte die Vielfalt und die Historie der Trachten der Region vor. Mit vielen Hinweisen auf kleine Details wie Faltenwurf, Farben, Bänder oder Stickereien, erwies sich „s'Anna“ als fundierte Kennerin der heimischen Trachtenvielfalt.

Im Anschluss erfreute sich das Publikum noch einmal am Musikverein Bad Endbach mit seinen 35 Musikern. Für Gänsehautmomente sorgten dabei Werke von Ernst Mosch und einige Volkslieder, wie „am Brunnen vor dem Tore“, „Ännchen von Tharau“ oder „Im schönsten Wiesengrunde“, die textsicher aus mehr als 550 Kehlen, je Veranstaltung, durch den Saal schallten.

Irland - Küsten, Städte, 5000 Geschichte

Das erwartet Sie:

- **Flug ab Frankfurt**
- **Rundreise ohne täglichen Hotelwechsel**

Céad Míle Fáilte, ein "Tausendfach Willkommen" so die gälische Begrüßung in Irland. Irland ist ein mystisches Land mit viel Geschichte, vielen Sagen und Fabeln, vielen geheimnisvollen Geschichten und einer atemberaubenden Landschaft. Die Hauptstadt Dublin zieht viele Touristen in ihren Bann. Denn Dublin ist ein richtiges Schmuckstück.

Preis p. P.

DZ 1299.- €

EZ 1545.- €

Inklusivleistungen:

Flug Frankfurt - Dublin - Frankfurt in der Economy Class, inkl. Steuern, Gebühren und Kerosinzuschlag. 7 x Übernachtung/Halbpension. Busrundreise ab/bis Dublin. Stadtführung Dublin zu Fuß. Eintrittsgelder Trinity College Library, Klostersiedlung Glendalough, Kilkenny Castle, Rock of Cashel, Cliffs of Moher, Connemara Smokehouse inkl. Probehappen, Klosteranlage Clonmac noise, Muckross House und Gärten. Eintritt und Besichtigung Whiskey Distellery inkl. Probe. Quietvox Audio Guide. Reisesicherungsschein

Veranstalter:
Bavaria Tours GmbH, Asbacher Str. 32, 94255 Böbrach, Tel. 09923/80 19 11

Reiseroute:

18.09.19 Flug von Frankfurt nach Dublin
Dublin - Stadtbesichtigung zu Fuß
2 x Übernachtung Dublin

19.09.19 Ausflug Wicklow Mountains, Klostersiedlung Glendalough und Besuch Whisky Destillerie

20.09.19 Dublin - Tralee
Unterwegs Besuch Rock of Cashel
2 x Übernachtung Raum Tralee

21.09.19 Ausflug „Ring of Kerry" mit Besuch Muckross House

22.09.19 Tralee - Galway
Unterwegs Besuch der Cliffs of Moher
2 x Übernachtung in Galway

23.09.19 Ausflug Halbinsel Connemara

24.09.19 Galway - Dublin
Unterwegs Besuch Klosteranlage Clonmacnoise
1 x Übernachtung in Dublin

25.09.19 Rückflug von Dublin nach Frankfurt

Allgäu - Kleinwalsertal

Tourismus Oberstdorf©Photographie Monschau

25.06. - 01.07.2019

Von Bergen „eingekesselt" ist das Tal mit dem Auto nur von Deutschland her erreichbar. Überquert man die Walserschanze, die deutsch-österreichische Landesgrenze, eröffnet sich einem der Blick über eines der schönsten Hochgebirgstäler der Alpen.

Reiseverlauf:

25.06.19 **Anreise**
26.06.19 **Oberstdorf** - der südlichste Kurort Deutschlands
27.06.19 **Bodensee** - „schwäbisches Meer" im Dreiländereck
28.06.19 **Allgäu** - Steingaden, Königsschlösser und Füssen
29.06.19 **Bregenzerwald - Käsestraße** - Landschaft, Käse und edle Brände
30.06.19 **Kempten (fakultativ)** - Römerstadt und Metropole des Allgäus
01.07.19 **Rückreise**

Frühbucherrabatt bei Buchung bis 15.01.2019 20.- €

Preis p. P.

DZ 599.- € EZ 689.- €

Hotel:
Sie wohnen im **3***-Superior Aparthotel Kleinwalsertal** in Mittelberg.

Inklusivleistungen:
Anreise im modernen Fernreisebus nach Mittelberg und zurück. 6 x Übernachtung/ Halbpension (4-Gang-Menü, 1 x Walser Buffet). Kurtaxe. Filmvorführung Kleinwalsertal, Kegelgaudi. Nutzung Hallenbad und Wellnessoase. Tanzabend im Hotel. Tagesfahrt Bregenzerwald - Käsestraße mit Käsereibesichtigung inkl. Reiseleitung. Tagesfahrt Bodensee mit Schifffahrt Lindau - Bregenz inkl. Reiseleitung. Halbtagesfahrt Oberstdorf inkl. Reiseleitung. Tagesfahrt Allgäu inkl. Reiseleitung. Nutzung von Bergbahnen im Walsertal und Oberstdorf. Reisesicherungsschein.

Veranstalter:
Bavaria Tours GmbH, Asbacher Str. 32, 94255 Böbrach, Tel. 09923/80 19 11

Fordern Sie gleich die ausführlichen Programme zu diesen Reisen an!

Auskunft und Anmeldung:

Anneliese Müller, Ostring 21, 35075 Gladenbach, Tel: 06462/8533
Marga Seibel, Zum Endenberg 6, 35216 Biedenkopf, Tel: 06461/89648

Für Sie dabei als Reisebegleitung: das bewährte Team - Anneliese Müller und Marga Seibel

20 Jahre BAVARIA TOURS

Wir improvisieren nicht!
Wir organisieren!

unvergessliche Vereins- und Betriebsausflüge - perfekte Gruppenreisen - erlebnisreiche Flusskreuzfahrten für jeden Anlass eine individuelle Reiseplanung!

Bavaria Tours GmbH, Asbacher Str. 32, 94255 Böbrach, Tel. 09923/80 19 11, info@bavariatours-gmbh.de

20 Jahre BAVARIA TOURS

Amöneburg A

Amöneburg, Erfurtshausen,
Mardorf, Roßdorf und Rüdigheim

Die gute alte Zeit ... Gab es die?

War früher wirklich alles besser als heutzutage? Wir werden vom Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten erfahren, vom Schicksal von Bauern, von Handwerkern, von Lehrern, Pfarrern, Soldaten, von einfachen Leuten, aber auch von Adeligen. Zum Schluss werden wir vermutlich ganz froh sein, in der heutigen "verrückten" Zeit leben zu dürfen.

Dr. Gerd Kanke **Z19AMA01**
Mi, 09.01.19, 14:30–16:45 Uhr
Treffpunkt Rüdigheim, Niederkleiner Str. 3

Namibia - eine Perle am Atlantik

Namibia liegt an der Westküste des südlichen Afrikas und ist mit seiner Vielfalt und seinen Kontrasten ein beliebtes Reiseziel. Von den roten Sanddünen in Sossusvlei bis hin zum üppigen Busch des Etosha Naturschutzgebiets bietet das Land eine wunderschöne Landschaft und außergewöhnliche Wildtiere. Namibia ist doppelt so groß wie Deutschland, besitzt jedoch die zweitniedrigste Bevölkerungsrate weltweit. Die Viktoria Fälle sind UNESCO Weltkulturerbe, sie gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Reisezielen im südlichen Afrika. Im Juni fließen pro Sekunde ca. 3.000 t über die eine Meile lange Klippe und stürzen unter tosendem Lärm ca. 100m in die Tiefe. Erleben Sie ein authentisches Afrika-Abenteuer.
PowerPoint Vortrag

Walter Kaiser **Z19AMA02**
Mi, 06.02.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1

Fasching - Roßdorfer Carnevals Club (RCC)

Z19AMA03
Mi, 27.02.19, 14:11–16:45 Uhr
Mehrzweckhalle Roßdorf, Am Rulfbach 2

Was geht noch, wenn das Herz müde wird?

Herzchirurgie in einer alternden Bevölkerung. Es referiert der ehemalige Leiter der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. Rainer Moosdorf **Z19AMA04**
Mi, 03.04.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Erfurtshausen, Hauptstraße 19

Exkursion zum Landratsamt

©Miceking - Fotolia

Was ist eigentlich der Kreistag? Wo tagt er und was tut er?
Diese und weitere Fragen erläutert der Kreistagsvorsitzende

Detlef Ruffert **Z19AMA05**
Do, 06.06.19, 14:00–17:30 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Frühstück unter dem Motto: Ich gehöre nicht zum alten Eisen!

Sie als älterer Mensch haben Erstaunliches geleistet und Achtung und Wertschätzung verdient. Sie haben einen reichen Erfahrungsschatz angesammelt und Geschichte geschrieben. Rasante Entwicklungen in Technik und Wirtschaft haben ihr Leben regelrecht auf den Kopf gestellt. Gesellschaftliche Umwälzungen haben stattgefunden, das Zusammenleben in den Dörfern hat sich verändert. Isolation und Einsamkeit sind die Folge. Doch Sie gehören nicht zum alten Eisen, Sie gestalten das Heute und die Zukunft mit! Wie das praktisch aussehen kann, erfahren Sie in dem Vortrag der Dipl. Sozialpädagogin und Mediatorin

Sybille Hecklinger früh! **Z19AMA06**
Mi, 02.10.19, 10:00–12:30 Uhr
Mehrzweckhalle Roßdorf, Am Rulfbach 2

Denn es drängte sie, die Welt zu sehen

Weibliche Reise- und Abenteuerlust im 19. Jahrhundert
Eine Frau als Entdeckerin? Eine Reisende in Röcken? Für die damalige Männerwelt ein unvorstellbares und bedrohliches Szenario! Für einige Frauen hingegen war es die einzige Möglichkeit, den erstickenden Einschränkungen, denen sie damals unterworfen waren, zu entfliehen. Ihr Mut zum Anderssein und die Lust am Abenteuer waren ihre Antriebskraft, in die entlegensten Winkel der Welt aufzubrechen. Was sie unterwegs erlebten, welche Probleme sie bewältigen und welche Strapazen sie auf sich nehmen mussten, haben sie in zahlreichen, meist unbekannten Aufzeichnungen festgehalten.
Freuen sie sich auf einen interessanten PowerPoint Vortrag mit

Gabriele Clement **Z19AMA07**
Mi, 06.11.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Erfurtshausen, Hauptstraße 19

"Lebensfreu(n)de durch Musik"

Neben Weihnachtskugeln, Weihnachtsmarkt und jeder Menge Naschereien, dürfen auch klassische und moderne Weihnachtslieder in der Adventszeit nicht fehlen. "Wo man singt und tanzt, da lass dich nieder." Unter diesem Motto werden Sie motiviert sich aktiv an der Musik zu beteiligen. Erleben Sie Lebensfreude durch Musik mit

Sandro Schäfer **Z19AMA08**
Mi, 04.12.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1

©Steidi -Fotolia

Amöneburg B

14:45 Uhr Messfeier - Angebot der kath. Pfarrgemeinde
Beginn des Vortrages: 15:30 Uhr
Pfarrheim St. Bonifatius, Am Friedhof

"Wer suchet der findet ..."

Wortvortrag

Dekan i.R. Dieter Schwarz Z19AMB01
Di, 15.01.19, 15:30–17:00 Uhr

Warum sind Bäume so schön?

Jeden Frühling, wenn man völlig überwältigt an dem frischen Grün der Bäume und der Blütenpracht der Obstgehölze vorbeifährt, fragt man sich: wieso macht der Baum das eigentlich? Für wen ist dieser große Aufwand der Blütenbildung bestimmt? Welche Wirkung haben Bäume in Geschichte und Religion auf Menschen ausgeübt. In dem Vortrag wird der inhaltliche Bogen von Heiligen Bäumen und profanen Alleebäumen bis zum Baum als Nutzlieferant gespannt. Bäume erscheinen in Ihrer Symbolkraft auch in der Kunst. Dies und weitere Aspekte zum Thema Bäume präsentiert der Professor für Spezielle Botanik & Mykologie der Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Gerhard Kost Z19AMB02
Di, 19.02.19, 15:30–17:00 Uhr

Fasching

gemeinsam mit Treffpunkt C.
Leitung: Lore Rödelbronn

Z19AMB03
Di, 05.03.19, 14:45–17:00 Uhr

Pilger - und Studienreise nach Süditalien

Ein Bericht von Pfarrer Marcus Vogler

Z19AMB04
Di, 26.03.19, 15:30–17:00 Uhr

Maiandacht an der Grotte in Rüdigheim und Grillen am Jugendraum

gemeinsam mit Treffpunkt C.

Mi, 15.05.19, 14:45–17:00 Uhr

Die gute alte Zeit ... Gab es die?

War früher wirklich alles besser als heutzutage? Wir werden vom Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten erfahren, vom Schicksal von Bauern, von Handwerkern, von Lehrern, Pfarrern, Soldaten, von einfachen Leuten, aber auch von Adeligen. Zum Schluss werden wir vermutlich ganz froh sein, in der heutigen "verrückten" Zeit leben zu dürfen.

Dr. Gerd Kanke Z19AMB06
Di, 22.10.19, 15:30–17:00 Uhr

Trachtenkleidung

Es werden die evangelische und katholische Marburger Tracht sowie die Hinterländer Tracht vorgestellt. Es wird gezeigt, wie die Stoffe auf einem alten Webstuhl gewebt, Strümpfe gestrickt und Trachtenteile genäht werden, wie Brautkränzchen gebunden und wie das Abendmahl gefeiert wird. In einem Brautzug ziehen die Trachtenträger in die Kirchen von Wolferode und Schwabendorf anlässlich der Feierlichkeiten bei deren Jahrhundertfesten ein.
Ein Film mit Darstellern der Hessischen Volkskunstgilde e.V.

Herbert Schildwächter Z19AMB07
Di, 19.11.19, 15:30–17:00 Uhr

Adventsfeier - gemeinsam mit Treffpunkt C. Z19AMB08
Mi, 11.12.19, 15:30–17:00 Uhr
Treffpunkt Rüdigheim, Niederkleiner Str. 3

Amöneburg C

14:45 Uhr Messfeier – Angebot der kath. Pfarrgemeinde,
Beginn des Vortrages: 15:30 Uhr
Treffpunkt Rüdigheim, Niederkleiner Straße 3

Pilger- und Studienreise nach Süditalien

Ein Bericht von Pfarrer Marcus Vogler.

Z19AMC01
Mi, 13.02.19, 15:30–17:00 Uhr

Fasching

gemeinsam mit Treffpunkt B.
Leitung: Lore Rödelbronn

Z19AMC02
Di, 05.03.19, 14:45–17:00 Uhr
Pfarrheim St. Bonifatius (am Friedhof)

Kunterbunte Osterzeit

Rätselhafte Geschichten rund um Ostern und das Ei. Doch nicht alles stimmt! Die Wahrheit ist manchmal merkwürdiger als die fantastischste Lüge. Raten Sie, welche Geschichten wahr und welche falsch sind. Am Schluss erfahren Sie immer, ob die Geschichte, die aus einer sehr amüsanten Perspektive erzählt wird, wahr oder geflunkert ist! Freuen sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit der Kunsthistorikerin

Christiane Peters Z19AMC03
Mi, 10.04.19, 15:30–17:00 Uhr

Maiandacht an der Grotte in Rüdigheim und Grillen am Jugendraum

gemeinsam mit Treffpunkt B.

Z19AMC04
Mi, 15.05.19, 14:45–17:00 Uhr

Was kann ich tun, um nicht dement zu werden?

Eine der am meisten gefürchteten Krankheiten dürfte die Demenz sein. Das Gedächtnis verlieren, bis schließlich die eigene Persönlichkeit schwindet. Rund 1,5 Mio. Demenzkranke leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft derzeit in Deutschland. Jedes Jahr kommen rund 300 Tsd. Neuerkrankte dazu. Gibt es einen Schutz vor der Krankheit? Was kann man selbst tun, um das Risiko zu verringern? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Arzt

Dr. Felix Sierra Zuleta Z19AMC05
Mi, 16.10.19, 15:30–17:00 Uhr

Lebensbild Elisabeth v. Thüringen

Elisabeth von Thüringen hat durch ihr kurzes, aber dramatisch verlaufenes Leben nicht nur ihre Zeitgenossen beeindruckt. Katholische und evangelische Christen verehren die junge Frau, deren Weg von der höchsten Höhe des Ruhms in die Tiefe bitterster Armut führte, die leidenschaftlich geliebt wurde und äußerste Einsamkeit erlebte. "Es ist mit uns wie mit dem Gras das im Fluss wächst. Wenn die Flut anschwillt, dann beugt es sich tief hinunter, und das Wasser fließt darüber, ohne es zu knicken. Wenn aber die Wellen zurückgehen, erhebt es sich wieder und entfaltet seine Kraft heiter und schön."

Sybille Hecklinger Z19AMC06
Mi, 13.11.19, 15:30–17:00 Uhr

Adventsfeier

gemeinsam mit Treffpunkt B Z19AMC07
Mi, 11.12.19, 15:30–17:00 Uhr

Angelburg

Frechenhausen, Gönnern und Lixfeld

Cholesterin - Fluch oder Segen für unseren Körper?

Cholesterin ist eine vom Körper selbst gebildete Substanz. Ein zu hoher Cholesterinspiegel ist nicht harmlos. Die Folge können Schlaganfall und Herzinfarkt sein - die häufigsten Todesursachen in der westlichen Welt. Cholesterin hat im Körper wichtige Aufgaben zu erfüllen. Es ist mitverantwortlich für das Wachstum von Zellen, spielt eine zentrale Rolle bei der Bildung von Hormonen und der Gallenflüssigkeit.
Wie viel ist schädlich? Geht es auch ohne? Diesen und auch Ihren Fragen widmet sich die Dipl. Oecotrophologin

Regina Stepanek-Franke **Z19ANA01**
Di, 05.02.19, 14:30–16:45 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Frechenhausen, Lindenstr. 5

Das Kreuz mit dem Kreuz

Volkskrankheit Rückenschmerz: Fast jeder kennt das Gefühl, wenn der Rücken verspannt ist und schmerzt. Doch was kommt, wenn Medikamente und Physiotherapie nicht mehr helfen?
Es gibt kaum eine andere Operation, die für die Patienten so mit Ängsten besetzt ist, wie die Operation am Rücken. Wann ist sie notwendig, wann vermeidbar? Ist eine OP die beste Lösung oder ist sie am Ende nur die letzte Möglichkeit? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie vom UKGM

Priv.-Doz. Dr. Ludwig Oberkircher
Z19ANA02
Di, 05.03.19, 14:30–16:45 Uhr
"Assmanns-Mühle" Gönnern, Mühlbachstr. 21

Richtige Einnahme von Medikamenten

Die richtige Medikamenteneinnahme spielt eine große Rolle für den Erfolg der Behandlung. Manchmal muss man sich bei der Einnahme eines Medikaments nach dem Körper richten. Denn der menschliche Organismus funktioniert nach seiner eigenen inneren Uhr.
Um ein möglichst leicht umsetzbares Einnahme-Schema, das sich etwa an Ihrem gewohnten Tagesablauf orientiert, zu erhalten, berät Sie der Apotheker

Stephan G. Schröder **Z19ANA03**
Di, 02.04.19, 14:30–16:45 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Frechenhausen, Lindenstr. 5

Internet und die Gefahren beim Surfen in der digitalen Welt

Computernutzung und Internet bestimmen heute unseren Alltag. Mehr als zwei Stunden täglich verbringen wir im Netz. Kein Wunder daher, dass auch Betrüger bevorzugt im Internet nach ihren Opfern suchen. Wir shoppen, kommunizieren, spielen, planen den Urlaub - alles online und mobil. Ein unkritischer Blick der Verbraucher auf vermeintlich unschlagbare Angebote oder Schnäppchen erleichtert den Betrügern im Netz das Handwerk. Aber sollen wir aus Angst auf die Vorzüge des Internets zu verzichten?
Diese und weitere Fragen beantwortet Rechtsanwalt

Marc Beer **Z19ANA04**
Di, 07.05.19, 14:30–16:30 Uhr
Martin-Luther-Haus Lixfeld, Britzenbachstr. 1

"Knapp daneben ist auch vorbei"

Gerade in der Hausarztpraxis stellen sich Patienten mit einer großen Bandbreite von Beschwerden vor, die sich nicht immer gleich einem definierten Krankheitsbild zuordnen lassen. Die behandelnden Ärzte stehen vor der Herausforderung, schwerwiegende Krankheitsverläufe rechtzeitig zu erkennen, aber Patienten auch gleichzeitig vor Überdiagnostik zu bewahren. Für diesen 'diagnostischen Drahtseilakt' wenden Hausärzte eine Vielzahl verschiedener Strategien an, oft in Kombination. Mehr über die Kunst der ärztlichen Diagnosefindung erfahren Sie von dem Facharzt für Allgemeinmedizin Prof. Dr. Stefan Bösner, der neben seiner hausärztlichen Tätigkeit auch als Gesundheitswissenschaftler an der Philipps-Universität Marburg tätig ist und seit vielen Jahren dieses Thema erforscht.

Prof. Dr. Stefan Bösner **Z19ANA05**
Di, 10.09.19, 14:30–16:45 Uhr
"Assmanns-Mühle" Gönnern, Mühlbachstr. 21

"Liebe auf dem Lande"

Ein kurzweiliger Nachmittag mit Geschichten aus vergangener Zeit und Liedern zum Mitsingen.

Annemarie Wünsch **Z19ANA06**
Di, 15.10.19, 14:30–16:45 Uhr
Martin-Luther-Haus Lixfeld, Britzenbachstr. 1

Der Täter kommt frei Haus -Trickbetrug und Gebäudeschutz

Die dunkle Jahreszeit beginnt - Achtung Einbrecher! Seien Sie wachsam!
Nicht nur über die Möglichkeiten eines technischen Einbruchsschutzes soll informiert werden, sondern auch über die mindestens genauso wichtigen Verhaltensweisen zur Vorbeugung. Denn die besten Tür- und Fenstersicherungen helfen nur, wenn man nicht vergisst, sie zu benutzen.
Ein Wortvortrag des Kriminalpolizeilichen Beraters des Polizeipräsidiums Mittelhessen

Claus Dieter Jacobi **Z19ANA07**
Di, 05.11.19, 14:30–16:45 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Frechenhausen, Lindenstr. 5

Adventsfeier

Eine gemeinsame Veranstaltung des Seniorenbeirates und der Kirchengemeinde Lixfeld/Frechenhausen .

Z19ANA08
Sa, 07.12.19, 14:30–17:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Frechenhausen, Lindenstr. 5

Bad Endbach A & B

für die Ortsteile Bad Endbach, Günterod, Hartenrod, Hütte, Schlierbach und Wommelshausen
Hartenrod, DGZ Jeegels Hoob, Hauptstr. 35

Ein Nachmittag in Selbstgestaltung

in Eigenregie des Teams.

Z19BEB01
Do, 31.01.19, 14:30–16:30 Uhr

Schlachteessen

Z19BEB02
Fr, 22.02.19, 11:30–14:00 Uhr

Alternative Heilmethoden

Bachblüten, Isopathie, Homöopathie

Stephan G. Schröder Z19BEB03
Do, 28.03.19, 14:30–16:30 Uhr

Lass die Sonne in dein Herz

Wissenswertes, Lieder, Gedichte und Legenden über die Zier- und Nutzpflanze Sonnenblume. Wortvortrag

Anneliese Müller Z19BEB04
Do, 25.04.19, 14:30–16:30 Uhr

Halbtagesfahrt

Termin wird noch bekannt gegeben.

Z19BEB05
Do, 23.05.19, 13:00–17:00 Uhr

Grillfest

Z19BEB06
Do, 27.06.19, 14:30–16:30 Uhr
Schutzhütte

Die Mühle - vom Korn zum Mehl, vom Samen zum Öl

... und noch viele Arbeiten mehr können sie verrichten.

Baerbel Allamode Z19BEB07
Do, 10.10.19, 14:30–16:30 Uhr

Mit Geselligkeit und Bewegung das Gedächtnis trainieren

Wortvortrag mit praktischen Übungen.

Helga Schewe Z19BEB08
Do, 07.11.19, 14:30–16:30 Uhr

Weihnachtsfeier mit der evangelischen Kirche

Z19BEB09
Sa, 07.12.19, 14:30–16:30 Uhr

Bad Endbach C

für die Ortsteile Bottenhorn, Dernbach und Hülshof,
Ev. Gemeindehaus Bottenhorn, Gartenweg 3

Chemie - die natürlichste Sache der Welt

Ohne Chemie ist die moderne Welt nicht denkbar, ohne Chemie ist sie nicht einmal erklärbar. In diesem vergnüglichen Experimentalvortrag soll aber nicht die Welt erläutert werden, ganz im Gegenteil: der Blick richtet sich auf chemische Vorgänge in Küche und Haushalt, auf Nahrungsmittel und Kosmetika. Unter Mithilfe von Freiwilligen aus dem Publikum geht es nebenbei auch Geldfälschern an den Kragen. Zum Schluss wird wieder Gold hergestellt. Experimentalvortrag

Dr. Karl-Heinz Muth **Z19BEC01**
Do, 17.01.19, 14:30–16:45 Uhr

Sanftes Yoga – wohltuende Bewegungen auf dem Stuhl

Katharina Hansen-Schlichting **Z19BEC02**
Do, 14.02.19, 14:30–16:45 Uhr

Heimatvertrieben nach dem 2. Weltkrieg - eine deutsche Erfolgsgeschichte

Vor vier Jahren waren es die "Flüchtlingsströme", die im Land bis heute heiß diskutiert werden. Vor 73 Jahren gab es ein solches Phänomen schon einmal. Damals - nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs - hießen sie Heimatvertriebene und auch damals stand man vor der Frage der Integration. Aus der Heimat vertrieben und geflohen sind sie alle, sowohl die Flüchtlinge/ Heimatvertriebene, die heute zu uns kommen, als auch die Flüchtlinge von 1946. Heute wie damals standen die Menschen vor ungewohnten Herausforderungen. Auf beiden Seiten. Die, die vor mehr als 70 Jahren als Kinder kamen, sind heute alt. Heute gelten die nach 1945 ins Land gekommenen "Fremden" als in die Bundesdeutsche Gesellschaft integriert. Wie dieser Prozess verlief und welche Probleme gemeistert werden mussten, sind Thema des PowerPoint Vortrages der Ethnologin

Dr. Theresia Jacobi **Z19BEC03**
Do, 14.03.19, 14:30–16:45 Uhr

Unser Landkreis - Das Marburger Land

Vielseitig, interessant und schön...
So präsentiert sich das Marburger Land. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen bau- und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten. Mittelalterliche Fachwerkstätte, Burgruinen, Adelssitze und Schlösser in einer geschichtsträchtigen Umgebung. Große Waldgebiete wechseln sich ab mit ausgedehnten Niederungen die landwirtschaftlich von großer Bedeutung sind. Andererseits finden wir zahlreiche Firmen und Industriebetriebe die das wirtschaftliche Rückgrat des Landkreises bilden und eine große Zahl von Arbeitsplätzen zur Verfügung stellen.
Ungefähr hundertdreißig Orte, kleinere und größere, die unterschiedlicher nicht sein können, eingebettet in eine reizvolle Landschaft, machen unseren Landkreis aus.
Aufnahmen vor Ort und aus der Luft zeichnen ein Bild dieser Region und vermitteln gleichzeitig Wissenswertes über die Entwicklung und die geschichtlichen Hintergründe des Marburger Landes. Filmvortrag

Karl Krantz **Z19BEC04**
Do, 18.04.19, 14:30–16:45 Uhr

"Hast du Töne?"

Musik verbindet! Erfahren Sie an dem Nachmittag Wissenswertes über die Veränderungen/Revolutionen in der Welt der Musik, über Instrumente und große Komponisten von

Anneliese Müller **Z19BEC05**
Do, 16.05.19, 14:30–16:45 Uhr

"Rosiges Potpourri!"

"Rund um die Rose";
mit Rätseln, Liedern mit Flötenbegleitung sowie Geschichten von alten Bräuchen

Anneliese Müller **Z19BEC06**
Do, 17.10.19, 14:30–16:45 Uhr

Ich gehöre nicht zum alten Eisen!

Sie als älterer Mensch haben Erstaunliches geleistet und Achtung und Wertschätzung verdient. Sie haben einen reichen Erfahrungsschatz angesammelt und Geschichte geschrieben. Rasante Entwicklungen in Technik und Wirtschaft haben ihr Leben regelrecht auf den Kopf gestellt. Gesellschaftliche Umwälzungen haben stattgefunden, das Zusammenleben in den Dörfern hat sich verändert. Isolation und Einsamkeit sind die Folge. Doch Sie gehören nicht zum alten Eisen, Sie gestalten das Heute und die Zukunft mit! Wie das praktisch aussehen kann, erfahren Sie in dem Vortrag der Dipl. Sozialpädagogin und Mediatorin

Sybille Hecklinger **Z19BEC07**
Do, 21.11.19, 14:30–16:45 Uhr

Biedenkopf A

Seniorenbegegnungsstätte Bachgrundstraße
Vortragsbeginn 15:00 Uhr

"Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ..."

Gedächtnistraining in geselliger Form mit praktischen und musikalischen Übungen.

Ottfried Langohr **Z19BIA01**
Di, 15.01.19, 15:00–17:00 Uhr

Grenzgang Biedenkopf

Alle sieben Jahre feiert Biedenkopf ein historisches Heimatfest, das bis in das 17. Jahrhundert zurück reicht - ihren Grenzgang Biedenkopf. Ziel des "Grenzgangs" ist, während einer mehrtägigen Wanderung durch den Stadtwald den Verlauf der Stadtgrenze zu kontrollieren. Der nächste Grenzgang findet vom 15.08.2019 bis 17.08.2019 statt. Durch Bilder und Filmsequenzen aus vergangenen Grenzgängen wird der Ablauf der Grenzgangstage verdeutlicht. Bestaunen sie Bilder von vergangenen Festen und erfahren Sie Wissenswertes von einem der Haupt-Organisatoren

Uwe Funk **Z19BIA02**
Di, 19.02.19, 15:00–17:00 Uhr

Otto Ubelohde, ein Künstler aus dem Marburger Land

Sein Leben und sein Werk.

Dr. Theresia Jacobi **Z19BIA03**
Mittwochs,15:00–17:00 Uhr

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

Rund um das Thema Frühling mit Puzzle, Brauchtum, Rätsel und Flötenmusik.

Anneliese Müller **Z19BIA04**
Di, 16.04.19, 15:00–17:00 Uhr

Liebe, Mord und Schicksalsschlag

Warum die holde Gärtnersfrau weint, ist allgemein bekannt. Aber was es mit dem Butterräuber Heisig von Halberstadt auf sich hat, mit dem "schauderiösen Ferdinand" oder mit Carlo Levebre, der seine vier Frauen zu Tode kitzelte, das wissen heutzutage nur wenige. Es wird eine Reise in die Vergangenheit unternommen, in der das Publikum weder lesen noch schreiben konnte. Haben Sie teil an Geschichte und Geschichten vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert. PowerPoint Präsentation

Dr. Gerd Kanke **Z19BIA05**
Di, 14.05.19, 15:00–17:00 Uhr

Unser Landkreis Teil A: Das Hinterland

Teil A: Das Hinterland
Das Gebiet des Hessischen Hinterlandes liegt in der Region Mittelhessen und konzentriert sich um den Altkreis Biedenkopf. In 50 Filmminuten werden die Besonderheiten, wesentliche und lohnenswerte Details, wissenswerte Daten und Fakten einzelner Ortschaften beleuchtet. Filmvortrag

Karl Krantz **Z19BIA06**
Di, 11.06.19, 15:00–17:00 Uhr

"Wenn´s Arscherl brummt, ist´s Herzl g´sund!" Stimmt das wirklich?

Der Einsatz von unseren heimischen Wildkräutern bei der Verdauung.
PowerPoint Präsentation

Petra Kunze-Bruckhoff **Z19BIA07**
Di, 16.07.19, 15:00–17:00 Uhr

Ginkgo und Co - welche Heilpflanzen dem Gehirn im Alter helfen

PowerPoint Präsentation

Prof. Dr. Michael Keusgen **Z19BIA08**
Di, 20.08.19, 15:00–17:00 Uhr

Technische Hilfsmittel für zu Hause

Wie gestalte ich meine Wohnung barrierefrei und damit altersgerecht?

Irma Boltner **Z19BIA09**
Di, 24.09.19, 15:00–17:00 Uhr

Der Täter kommt frei Haus -Trickbetrug und Gebäudeschutz

Die dunkle Jahreszeit beginnt - Achtung Einbrecher! Seien Sie wachsam!
Nicht nur über die Möglichkeiten eines technischen Einbruchsschutzes soll informiert werden, sondern auch über die mindestens genauso wichtigen Verhaltensweisen zur Vorbeugung. Denn die besten Tür- und Fenstersicherungen helfen nur, wenn man nicht vergisst, sie zu benutzen.
Ein Wortvortrag des Kriminalpolizeilichen Beraters des Polizeipräsidiums Mittelhessen

Claus Dieter Jacobi **Z19BIA10**
Di, 15.10.19, 15:00–17:00 Uhr

Lebensbild Elisabeth von Thüringen

Elisabeth von Thüringen hat durch ihr kurzes, aber dramatisch verlaufenes Leben nicht nur ihre Zeitgenossen beeindruckt. Katholische und evangelische Christen verehren die junge Frau, deren Weg von der höchsten Höhe des Ruhms in die Tiefe bitterster Armut führte, die leidenschaftlich geliebt wurde und äußerste Einsamkeit erlebte. "Es ist mit uns wie mit dem Gras das im Fluss wächst. Wenn die Flut anschwillt, dann beugt es sich tief hinunter, und das Wasser fließt darüber, ohne es zu knicken. Wenn aber die Wellen zurückgehen, erhebt es sich wieder und entfaltet seine Kraft heiter und schön."

Sybille Hecklinger **Z19BIA11**
Di, 19.11.19, 15:00–17:00 Uhr

Wenn der Tannenbaum zum Christbaum wird

Der Christbaum - Ursprung und Geschichte; Wissenswertes zum Baum-Schmuck; witzige Geschichten rund um die Weihnachtsbaumnostalgie, den Weihnachtsmann und den Weihnachtsmarkt; Tannenbaum-Lieder.

Anneliese Müller **Z19BIA12**
Di, 17.12.19, 15:00–17:00 Uhr

Biedenkopf B

Bürgerhaus Breidenstein, Untere Heide 22

Macht sauer lustig?

Schon seit über 300 Jahren behaupten die Leute "sauer mache lustig". Das ist komisch, denn wenn man so richtig sauer ist, ist das gar nicht lustig! Was steckt also dahinter?

Petra Kunze-Bruckhoff **Z19BIB01**
Mo, 14.01.19, 15:00–17:00 Uhr

Von Johannesburg nach Kapstadt

Einmal quer durch Südafrika: Diese Reise nimmt den Landweg und macht so die Vielfalt Afrikas erlebbar. Bildvortrag

Hans Heinrich Heuser **Z19BIB02**
Mo, 11.02.19, 15:00–17:00 Uhr

Bewegung tut gut

Es ist mittlerweile unumstritten: Wer sich bewegt, fördert seine Gesundheit. Doch warum eigentlich? Was Sport in unserem Körper bewirkt. Vortrag mit praktischen Übungen.

Susanne Walke **Z19BIB03**
Mo, 11.03.19, 15:00–17:00 Uhr

"Lebensfreu(n)de durch Musik"

"Wo man singt und tanzt, da lass dich nieder." Unter diesem Motto werden Sie motiviert sich aktiv an der Musik zu beteiligen. Erleben Sie Lebensfreude durch Musik mit

Sandro Schäfer **Z19BIB04**
Mo, 08.04.19, 15:00–17:00 Uhr

Brüder Grimms Kollegen

In vielen Ländern schrieben Künstler wie H.C. Andersen, L..Tolstoi oder Volkskundler Märchen und Geschichten, die heute noch beliebt und bekannt sind. Auch die Geschichten aus 1001 Nacht sind als alte Sammlung aus dem Orient berühmt.
Sie alle vermitteln ein Stück Kultur ihrer Zeit und der alten Traditionen, ihren Glauben, aber auch Humor und Weisheit. Manche sind uns sehr bekannt, wie z.B. die Prinzessin auf der Erbse, manche sind neu und überraschen mit ihren unerwarteten Wendungen.

Karin Kirchhain **Z19BIB05**
Mo, 13.05.19, 15:00–17:00 Uhr

Gesund durch Herbst und Winter mit Homöopathie

Früher als erwartet beginnt die kalte Jahreszeit. Der Herbst ist da! Ab sofort werden die Tage kürzer und dunkler, Kälte, Wind und Regen setzen uns zu. Da wird es Zeit, die Hausapotheke zu überprüfen.
Homöopathie hilft bei Beschwerden im Winter. PowerPoint Präsentation

Karin Becker **Z19BIB06**
Mo, 14.10.19, 15:00–17:00 Uhr

Wenn der Tannenbaum zum Christbaum wird

Der Christbaum - Ursprung und Geschichte; Wissenswertes zum Baum-Schmuck; witzige Geschichten rund um die Weihnachtsbaumnostalgie, den Weihnachtsmann und den Weihnachtsmarkt; Tannenbaum-Lieder.

Anneliese Müller **Z19BIB07**
Mo, 11.11.19, 15:00–17:00 Uhr

Weihnachtsfeier

mit der Kirchengemeinde Breidenstein und Pfarrerin Gudrun Ungerer

Z19BIB08
Mo, 09.12.19, 15:00–17:00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Biedenkopf F

Wallau - Weifenbach

Fritz-Henkel-Halle, Wallau, Birkenweg 9

Was kann ich tun, um nicht dement zu werden?

Eine der am meisten gefürchteten Krankheiten dürfte die Demenz sein. Das Gedächtnis verlieren, bis schließlich die eigene Persönlichkeit schwindet. Rund 1,5 Millionen Demenzkranke leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft derzeit in Deutschland. Jedes Jahr kommen rund 300.000 Neuerkrankte dazu.
Gibt es einen Schutz vor der Krankheit? Was kann man selbst tun, um das Risiko zu verringern?
Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Arzt

Dr. Felix Sierra Zuleta **Z19BIF01**
Mi, 09.01.19, 14:30–16:45 Uhr

Ich gehöre nicht zum alten Eisen!

Sie als älterer Mensch haben Erstaunliches geleistet und Achtung und Wertschätzung verdient. Sie haben einen reichen Erfahrungsschatz angesammelt und Geschichte geschrieben. Rasante Entwicklungen in Technik und Wirtschaft haben ihr Leben regelrecht auf den Kopf gestellt. Gesellschaftliche Umwälzungen haben stattgefunden, das Zusammenleben in den Dörfern hat sich verändert. Isolation und Einsamkeit sind die Folge. Doch Sie gehören nicht zum alten Eisen, Sie gestalten das Heute und die Zukunft mit! Wie das praktisch aussehen kann, erfahren Sie in dem Vortrag der Dipl. Sozialpädagogin und Mediatorin

Sybille Hecklinger **Z19BIF02**
Mi, 13.02.19, 14:30–16:45 Uhr

Der Täter kommt frei Haus - Trickbetrug und Gebäudeschutz

Achtung Einbrecher! Seien Sie wachsam! Nicht nur über die Möglichkeiten eines technischen Einbruchsschutzes soll informiert werden, sondern auch über die mindestens genauso wichtigen Verhaltensweisen zur Vorbeugung. Denn die besten Tür- und Fenstersicherungen helfen nur, wenn man nicht vergisst, sie zu benutzen.
Ein Wortvortrag des Kriminalpolizeilichen Beraters des Polizeipräsidiums Mittelhessen

Claus Dieter Jacobi **Z19BIF03**
Mi, 10.04.19, 14:30–16:45 Uhr

"Was der Bauer nicht kennt, das ...!"

Sprichwörtliche Weisheiten auf dem Lande.
Wortvortrag

Dekan i.R. Dieter Schwarz **Z19BIF04**
Mi, 08.05.19, 14:30–16:45 Uhr

Kartoffel–Köstlich gemischt durch den Nachmittag

Alles zum Thema: Rund um die Kartoffel.

Anneliese Müller **Z19BIF05**
Mi, 09.10.19, 14:30–16:45 Uhr

Biedenkopf G

Seniorenzentrum Wallau, Alte Straße 14

Deutsches Rotes Kreuz

Darstellung der Mundarträume in Hessen

Sterben die Dialekte aus? Diese Frage bewegt viele Menschen. Würde nur noch Hochdeutsch gesprochen im deutschen Sprachgebiet, dann wäre das eine spürbare Einbuße im menschlichen Miteinander. Im Dialekt sind sich die Menschen näher, sie reden ausdrucksreicher, emotionaler, weniger distanziert miteinander. Dialekte sind das sichtbarste Merkmal regionaler Identität. Müssen wir zukünftig darauf verzichten? PowerPoint Vortrag mit praktischen Beispielen.

Karl-Wilhelm Becker **Z19BIG01**
Do, 24.01.19, 14:30–16:45 Uhr

Historische Orte und Städte in Hessen - PowerPoint Präsentation

Robert Cimiotti **Z19BIG02**
Do, 21.02.19, 14:30–16:45 Uhr

Die Mühle - vom Korn zum Mehl, vom Samen zum Öl - ...und noch viele Arbeiten mehr können sie verrichten.

Baerbel Allamode **Z19BIG03**
Do, 21.03.19, 14:30–16:45 Uhr

"Liebe auf dem Lande"

Ein kurzweiliger Nachmittag mit Geschichten aus vergangener Zeit und Liedern zum Mitsingen.

Annemarie Wünsch **Z19BIG04**
Do, 23.05.19, 14:30–16:45 Uhr

Rügenrundblicke

Kreidefelsen, grüne Alleen, Fischerhäuser, romantische Häfen. Diavortrag

Helmut Heyn **Z19BIG05**
Do, 19.09.19, 14:30–16:45 Uhr

Die gute alte Zeit ... Gab es die?

War früher wirklich alles besser als heutzutage? Wir werden vom Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten erfahren, vom Schicksal von Bauern, von Handwerkern, von Lehrern, Pfarrern, Soldaten, von einfachen Leuten, aber auch von Adeligen. Zum Schluss werden wir vermutlich ganz froh sein, in der heutigen "verrückten" Zeit leben zu dürfen.

Dr. Gerd Kanke **Z19BIG06**
Do, 24.10.19, 14:30–16:45 Uhr

"Die Windungsreiche" - Die Lahn von der Quelle bis zur Mündung

Die Windungsreiche, so heißt übersetzt der Name Lahn. Einer der schönsten Flüsse Deutschlands wurde per Fahrrad erkundet und zwar von der Quelle im Rothaargebirge bis zu seiner Mündung in den Rhein bei Niederlahnstein. Der Film zeigt vor allem auch die Perlen entlang des Lahntals wie Marburg, Wetzlar, die Hessentagsstadt Weilburg sowie Limburg, Dietz, Bad Ems und viele andere Orte mehr.
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19BIG07**
Do, 21.11.19, 14:30–16:45 Uhr

Breidenbach

Achenbach, Breidenbach, Kleingladenbach,
Niederdieten, Oberdieten, Wiesenbach und Wolzhausen

**"Damenwahl" –
100 Jahre Frauenwahlrecht**

Gekämpft haben sie nicht mit Waffen, sondern mit Flugblättern, Protestaktionen, der Gründung von Frauenvereinen, mit eigenen Zeitungen und vielen Diskussionen: Am 30. November 1918 erhielten die Frauen gegen heftige Wiederstände das aktive und passive Wahlrecht.
Eine feministische Emanzipationsgeschichte, ein leidenschaftlicher Prozess, der hartnäckig und zäh bis heute weitergeführt wird. PowerPoint Vortrag

Gabriele Clement **Z19BRA01**
Di, 29.01.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Kleingladenbach, Kirchgarten 3

"Wir reisen um die Welt"

Ein kurzweiliger Nachmittag mit vielen bekannten Liedern aus verschiedenen Ländern zum Mitsingen, präsentiert vom Amrei Duo

Annemarie Wünsch **Z19BRA02**
Di, 26.02.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Niederdieten, Dietetalstraße 24

Podologische Praxis
Seibel
Podologie | med. Fußpflege | Hausbesuche
0 64 65 - 912 76 69
Birkenweg 6 | 35236 Breidenbach
0 64 21 - 690 44 00
Biegenstraße 50 | 35037 Marburg

Unser Landkreis Marburg-Biedenkopf

Teil A: Das Hinterland
Das Gebiet des Hessischen Hinterlandes liegt in der Region Mittelhessen und konzentriert sich um den Altkreis Biedenkopf.
In 50 Filmminuten werden die Besonderheiten, wesentliche und lohnenswerte Details, wissenswerte Daten und Fakten einzelner Ortschaften beleuchtet.
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19BRA03**
Di, 26.03.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Achenbach, Talstraße 13

Wie funktioniert Kommunalpolitik?

Um aufregende Dinge scheint es in der Kommunalpolitik nicht zu gehen: Straßen, Müll, Energie... Die wirklich wichtigen Entscheidungen werden doch ganz woanders getroffen: auf Bundesebene und in Europa. Ist das wirklich so?
Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich... Erfahren Sie am Beispiel des Landkreises Marburg-Biedenkopf aus erster Hand, wie Kommunalpolitik konkret funktioniert von Landrätin

Kirsten Fründt **Z19BRA04**
Di, 30.04.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Wolzhausen, Zum Bolzenbach 2

©fizkes - Fotolia

Das Kreuz mit dem Kreuz

Volkskrankheit Rückenschmerz: Fast jeder kennt das Gefühl, wenn der Rücken verspannt ist und schmerzt. Doch was kommt, wenn Medikamente und Physiotherapie nicht mehr helfen?
Es gibt kaum eine andere Operation, die für die Patienten so mit Ängsten besetzt ist, wie die Operation am Rücken.
Wann ist sie notwendig, wann vermeidbar? Ist eine OP die beste Lösung oder ist sie am Ende nur die letzte Möglichkeit?
Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie vom UKGM

Priv.-Doz. Dr. Ludwig Oberkircher
Z19BRA05
Di, 28.05.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Oberdieten, Dietestraße 23

„Hast du Töne?“

Musik verbindet! Erfahren Sie an dem Nachmittag Wissenswertes über die Veränderungen/Revolutionen in der Welt der Musik, über Instrumente und große Komponisten von

Anneliese Müller **Z19BRA06**
Di, 29.10.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Breidenbach, Hausbergweg 1

Entspannungstechniken

Es werden einfache Hilfen bei Unruhe, Schlafproblemen und unterstützende Entspannungstechniken für laufende Therapien vermittelt.
Erfahren Sie mehr zum Thema Entspannung von der Entspannungstrainerin

Susanne Enners **Z19BRA07**
Di, 26.11.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Wiesenbach, Struthweg 3

Cölbe

Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt, Schwarzenborn und die Marburger Stadtteile Bauerbach und Ginseldorf

Fachwerkkirchen in Hessen

Nach der Reformation wurde durch veränderte Liturgie mehr Kirchenraum benötigt. Bestehende Steinkirchen wurden aufgestockt oder neue Fachwerkkirchen gebaut. Zahlreiche Fachwerkkirchen sind leider über die Jahrhunderte aus diversen Gründen abgerissen worden. Die noch bestehenden weisen zahlreiche bauliche und geschichtliche Eigenheiten auf, über diese berichtet

Dr. Sebastian Senger **Z19CÖA01**
Di, 15.01.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Bürgeln, Marburger Landstr. 1

Fosenocht - Bracht wie es singt und lacht!

Das Brachter Fasenachts-Team sorgt wieder für beste Unterhaltung. Zusammen mit dem Treffpunkt Rauschenberg.

Z19CÖA02
Di, 05.03.19, 14:11–17:00 Uhr
Mehrzweckhalle Bracht, Lohweg

Eine Reise um die Welt

Ein kurzweiliger Nachmittag mit Liedern zum Mitsingen, präsentiert vom Amrei Duo.

Annemarie Wünsch **Z19CÖA03**
Di, 02.04.19, 14:30–16:45 Uhr
Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstraße 4

Wie funktioniert Kommunalpolitik?

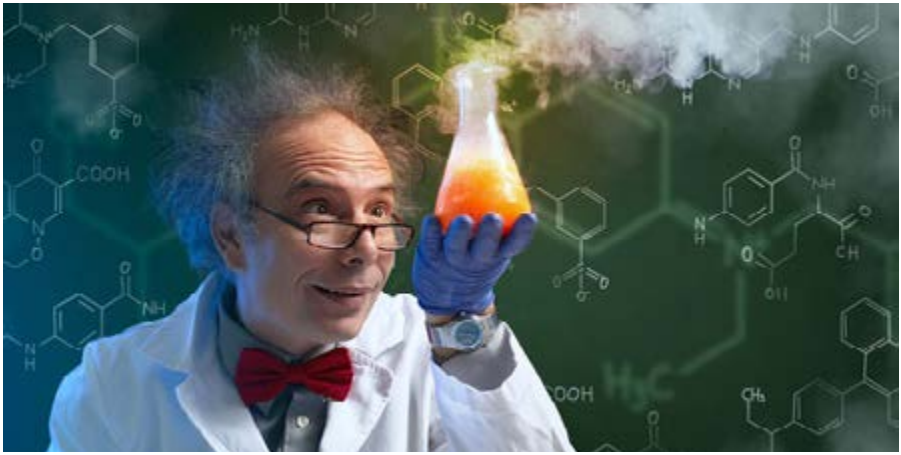
Um aufregende Dinge scheint es in der Kommunalpolitik nicht zu gehen: Straßen, Müll, Energie... Die wirklich wichtigen Entscheidungen werden doch ganz woanders getroffen: auf Bundesebene und in Europa. Ist das wirklich so? Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich... Erfahren Sie am Beispiel des Landkreises Marburg-Biedenkopf aus erster Hand, wie Kommunalpolitik konkret funktioniert von Landrätin

Kirsten Fründt **Z19CÖA04**
Di, 14.05.19, 14:30–16:45 Uhr
Lindenhof, Reddehausen, Karlsstraße 1

"Gute Laune mit Musik"

Mit Musik geht alles besser. Ein musikalisches Programm - flott, beschwingt und unterhaltsam.

Annemarie Wünsch *früh!* **Z19CÖA05**
Di, 18.06.19, 11:30–14:00 Uhr
Grillhütte Bürgeln



©Lucky Bussines - Fotolia

Chemie - die natürlichste Sache der Welt

Ohne Chemie ist die moderne Welt nicht denkbar, ohne Chemie ist sie nicht einmal erklärbar. In diesem vergnüglichen Experimentalvortrag soll aber nicht die Welt erläutert werden, ganz im Gegenteil: der Blick richtet sich auf chemische Vorgänge in Küche und Haushalt, auf Nahrungsmittel und Kosmetika. Unter Mithilfe von Freiwilligen aus dem Publikum geht es nebenbei auch Geldfälschern an den Kragen. Zum Schluss wird wieder Gold hergestellt.
Experimentalvortrag

Dr. Karl-Heinz Muth früh! **Z19CÖA06**
Di, 27.08.19, 10:00–12:30 Uhr
Bürgerhaus Schönstadt, Am Bürgerhaus

Unser Landkreis - Das Marburger Land

Vielseitig, interessant und schön...
So präsentiert sich das Marburger Land. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen bau- und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten.
Mittelalterliche Fachwerkstätte, Burgruinen, Adelssitze und Schlösser in einer geschichtsträchtigen Umgebung. Große Waldgebiete wechseln sich ab mit ausgedehnten Niederungen die landwirtschaftlich von großer Bedeutung sind. Andererseits finden wir zahlreiche Firmen und Industriebetriebe die das wirtschaftliche Rückgrat des Landkreises bilden und eine große Zahl von Arbeitsplätzen zur Verfügung stellen.
Ungefähr hundertdreißig Orte, kleinere und größere, die unterschiedlicher nicht sein können, eingebettet in eine reizvolle Landschaft, machen unseren Landkreis aus.
Aufnahmen vor Ort und aus der Luft zeichnen ein Bild dieser Region und vermitteln gleichzeitig Wissenswertes über die Entwicklung und die geschichtlichen Hintergründe des Marburger Landes.
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19CÖA07**
Di, 22.10.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Ginseldorf, Rinnweg 7

Adventsfeier

der Gemeinde Cölbe.

Z19CÖA08
Sa, 07.12.19, 14:30–16:45 Uhr
Lindenhof, Reddehausen, Karlsstraße 1

Dautphetal A

Dautphe, Hommertshausen, Mornshausen a.D., Silberg, Wilhelmshütte und Wolfgruben

"Keine Angst vor künstlichen Gelenken!"

Viele Menschen leiden unter Verschleißerscheinungen an den Gelenken und möchten gerne wieder schmerzfrei mobil sein. Doch der Weg eines Patienten bis zum Einsatz eines künstlichen Gelenks ist oft lang und schmerzhaft. Deutschland ist einer der Spitzenreiter, wenn es um den Einbau von Kunstgelenken geht. Jährlich werden etwa 160.000 Kniegelenk- und 215.000 Hüftgelenkprothesen operativ eingesetzt. Erfahren Sie mehr über die Ursachen des Gelenkverschleißes sowie über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten, Implantat-Typen und Operationstechniken vom dem Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Steffen Ruchholtz **Z19DAA01**
Mi, 23.01.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Dautphe, Am Bürgerhaus 1

"Liebe auf dem Lande"

Ein kurzweiliger Nachmittag mit Geschichten aus vergangener Zeit und Liedern zum Mitsingen.

Annemarie Wünsch **Z19DAA02**
Mi, 20.02.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Silberg, Baumgartenstraße 6

Unser Landkreis Marburg-Biedenkopf

Teil A: Das Hinterland
Das Gebiet des Hessischen Hinterlandes liegt in der Region Mittelhessen und konzentriert sich um den Altkreis Biedenkopf. In 50 Filmminuten werden die Besonderheiten, wesentliche und lohnenswerte Details, wissenswerte Daten und Fakten einzelner Ortschaften beleuchtet.
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19DAA03**
Mi, 20.03.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Hommertshausen, Zwischen den Dörfern 3

"Stadt – Land – Fluss ...."

"Wohlauf in Gottes schöne Welt ..." denn schön ist sie, unsere Welt und Reisen bildet.
Lernen Sie Geschichtliches über Baudenkmäler und Wahrzeichen von Städten, welche Flüsse durch welche Städte fließen, welches Essen typisch für welche Region ist und vieles mehr.
Genießen Sie einen Nachmittag mit Rätseln, Liedern und Bewegungsgeschichten mit

Anneliese Müller **Z19DAA04**
Mi, 17.04.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Mornshausen/D., Alte Schulstr. 2

Was geht noch, wenn das Herz müde wird?

Herzchirurgie in einer alternden Bevölkerung. Es referiert der ehemalige Leiter der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. Rainer Moosdorf **Z19DAA05**
Mi, 15.05.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Hommertshausen, Zwischen den Dörfern 3

Exkursion zum Landratsamt

©Miceking - Fotolia

Was ist eigentlich der Kreistag? Wo tagt er und was tut er? Diese und weitere Fragen erläutert der Kreistagsvorsitzende

Detlef Ruffert **Z19DAA06**
Di, 04.06.19, 14:00–17:30 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Flunkergeschichten

Eine virtuelle Stadtführung mit Flunkergeschichten rund um Marburg.
Die Wahrheit ist manchmal merkwürdiger als die fantastischste Lüge. Auf einer virtuellen Führung durch die Altstadt mit ihren wichtigsten Sehenswürdigkeiten erfahren Sie Unglaubliches. Doch nicht alles stimmt! Raten Sie, welche Geschichten wahr und welche falsch sind.
Am Schluss erfahren Sie immer, ob die Geschichten, die aus einer sehr amüsanten Perspektive erzählt werden, wahr oder geflunkert sind von der Kunsthistorikerin

Christiane Peters **Z19DAA07**
Mi, 16.10.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Mornshausen/D., Alte Schulstr. 2

Welche Vitamine braucht der Mensch?

Vitamine sind lebensnotwendige, organische Stoffe, die in kleinen Mengen benötigt werden. Der menschliche Körper ist nicht oder nur bei bestimmten Voraussetzungen in der Lage, Vitamine selber herzustellen. Darum müssen Vitamine mit der Nahrung aufgenommen werden. Welche Vitamine der menschliche Körper unbedingt braucht, wie sie wirken und welche Folgen bei einem Vitaminmangel drohen, weiß der Dekan des Fachbereiches Pharmazie der Universität Marburg

Prof. Dr. Michael Keusgen **Z19DAA08**
Mi, 20.11.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Silberg, Baumgartenstraße 6

Dautphetal B

Allendorf, Damshausen und Friedensdorf,
Ev. Gemeindehaus Friedensdorf, Neue Kirchstraße

Wir fahren zum Schlachteessen nach Damshausen!

Z19DAB01
Mi, 09.01.19, 12:00–15:00 Uhr
Gaststätte Damshausen

"Und lass´ uns ruhig schlafen ..."

Schlecht einschlafen, nicht durchschlafen, morgens zu früh aufwachen, schnarchen, nachts nach Luft ringen, mit kribbelnden Beinen auf und ab gehen, am Tage immer wieder weg dösen - Schlafprobleme haben viele Gesichter und zahlreiche Ursachen. Schlafstörungen können sich durch unterschiedliche Symptome zeigen.
Wie unangenehm eine einzige durchwachte Nacht sein kann, wissen viele aus eigener Erfahrung: Einschlafstörungen oder Durchschlafstörungen rauben einem den letzten Nerv und der Schlaf bringt einfach nicht die gewünschte Erholung. Problematisch wird es vor allem dann, wenn sich die Folgen des Schlafmangels zeigen und Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden beeinträchtigt werden.
Im Vortrag werden Fragen geklärt und Tipps gegeben von dem bekannten Schlafforscher vom Schlafmedizinischen Labor der Uniklinik Giessen-Marburg

Werner Cassel Z19DAB02
Mi, 06.02.19, 14:30–16:30 Uhr

Denn es drängte sie, die Welt zu sehen

Weibliche Reise- und Abenteuerlust im 19. Jahrhundert
Eine Frau als Entdeckerin? Eine Reisende in Röcken? Für die damalige Männerwelt ein unvorstellbares und bedrohliches Szenario! Für einige Frauen hingegen war es die einzige Möglichkeit, den erstickenden Einschränkungen, denen sie damals unterworfen waren, zu entfliehen. Ihr Mut zum Anderssein und die Lust am Abenteuer waren ihre Antriebskraft, in die entlegensten Winkel der Welt aufzubrechen. Was sie unterwegs erlebten, welche Probleme sie bewältigen und welche Strapazen sie auf sich nehmen mussten, haben sie in zahlreichen, meist unbekannten Aufzeichnungen festgehalten.

Freuen sie sich auf einen interessanten PowerPoint Vortrag mit

Gabriele Clement Z19DAB03
Mi, 06.03.19, 14:30–16:30 Uhr

Acht Wochen unterwegs in Zentralasien

Bildvortrag von einer Reise durch Turkmenistan, Usbekistan, Kirgisistan und Tadschikistan.

Karl-Heinz Görmar Z19DAB04
Mi, 03.04.19, 14:30–16:30 Uhr

Die Mühle - vom Korn zum Mehl, vom Samen zum Öl

... und noch viele Arbeiten mehr können sie verrichten.

Baerbel Allamode **Z19DAB05**
Mi, 08.05.19, 14:30–16:30 Uhr

Ein Nachmittag in Eigenregie mit Heidrun Weber

Z19DAB06
Mi, 05.06.19, 14:30–16:30 Uhr

Gesund durch Herbst und Winter mit Homöopathie

Früher als erwartet beginnt die kalte Jahreszeit. Der Herbst ist da! Ab sofort werden die Tage kürzer und dunkler, Kälte, Wind und Regen setzen uns zu. Da wird es Zeit, die Hausapotheke zu überprüfen.
Homöopathie hilft bei Beschwerden im Winter. PowerPoint Präsentation

Karin Becker **Z19DAB07**
Mi, 02.10.19, 14:30–16:30 Uhr

"Schön war die Jugend" - Wie ist sie heute?

Bei diesem Thema geht es darum, die Jugendzeit von früher, die häufig verklärt wird, aufzugreifen, zu hinterfragen, welche Faktoren dazu führen, dass diese Verklärung geschieht und die Jugendzeit der Senioren mit der heutigen Jugendzeit in Beziehung zu setzen. Gesellschaftliche, soziale und berufliche Aspekte werden dabei genauso herausgearbeitet, wie Freizeitverhalten und die Gewichtung sozialer Kontakte.
Die Veranstaltung ist weniger als Vortrag angelegt, viel stärker geht es dabei um die Einbeziehung der Seniorinnen und Senioren im Sinne biographischer Berichte aus der eigenen Jugend.

Detlef Ruffert **Z19DAB08**
Mi, 06.11.19, 14:30–16:30 Uhr

Es weihnachtet sehr

Z19DAB09
Mi, 04.12.19, 14:30–16:45 Uhr

Dautphetal C

für die Ortsteile Buchenau und Elmshausen
Evangelisches Gemeindehaus Buchenau, Alte Landstraße 10

"Männer und Frauen sind gleichberechtigt!"

So simpel steht es heute im Artikel 3 Absatz 2 in unserem Grundgesetz. Was heute so ganz selbstverständlich in unseren Ohren klinkt, war vor fas 70 Jahren der Erfolg eines harten und zähen Kampfes der vier "Mütter" des Grundgesetzes. Vor allem Elisabet Seibert war es, die durch ihre Hartnäckigkeit ihre Mitstreiterinnen von der Wichtigkeit dieses Satzes überzeugen konnte. Von Seiten der "Grundgesetzväter" gab es erbitterten Widerstand gegen diese Forderung. Deshalb suchte Elisabeth Seibert die Öffentlichkeit. Sie reiste durch das Land und informierte die Wählerinnen über die Wichtigkeit dieses Satzes. Sie kämpfte für die Gleichberechtigung der Frauen auf allen Rechtsgebieten. Letztendlich mussten die "Väter" des Grundgesetzes nachgeben und der Artikel 3 wurde in der heutigen Form in die Verfassung aufgenommen.
Damit war das Tauziehen um die Gleichheit von Männern und Frauen vor dem Gesetz noch nicht erreicht. Viele parlamentarische und außerparlamentarische Auseinandersetzungen waren notwendig, um den heutigen Zustand zu erreichen. Es bleiben jedoch noch viele Bereiche, in denen der Artikel 3 Absatz 2 noch nicht durchgesetzt ist.

Dr. Theresia Jacobi **Z19DAC01**
Mi, 09.01.19, 14:30–16:45 Uhr

Richtige Einnahme von Medikamenten

Die richtige Medikamenteneinnahme spielt eine große Rolle für den Erfolg der Behandlung. Manchmal muss man sich bei der Einnahme eines Medikaments nach dem Körper richten. Denn der menschliche Organismus funktioniert nach seiner eigenen inneren Uhr.
Um ein möglichst leicht umsetzbares Einnahme-Schema, das sich etwa an Ihrem gewohnten Tagesablauf orientiert, zu erhalten, berät Sie der Apotheker

Stephan G. Schröder **Z19DAC02**
Mi, 13.02.19, 14:30–16:45 Uhr

Das Kreuz mit dem Kreuz

Volkskrankheit Rückenschmerz: Fast jeder kennt das Gefühl, wenn der Rücken verspannt ist und schmerzt. Doch was kommt, wenn Medikamente und Physiotherapie nicht mehr helfen?
Es gibt kaum eine andere Operation, die für die Patienten so mit Ängsten besetzt ist, wie die Operation am Rücken. Wann ist sie notwendig, wann vermeidbar? Ist eine OP die beste Lösung oder ist sie am Ende nur die letzte Möglichkeit? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie vom UKGM

Priv.-Doz. Dr. Ludwig Oberkircher
Z19DAC03
Mi, 13.03.19, 14:30–16:45 Uhr

Überraschungsvortrag:

Männerwanderung - Frauen wie Männer sind herzlich willkommen!

Paul-Ulrich Rabe **Z19DAC04**
Mi, 10.04.19, 14:30–16:45 Uhr

"Liebe auf dem Lande"

Ein kurzweiliger Nachmittag mit Geschichten aus vergangener Zeit und Liedern zum Mitsingen.

Annemarie Wünsch **Z19DAC05**
Mi, 08.05.19, 14:30–16:45 Uhr

Pflanzen für das kranke Herz

Herzerkrankungen sind häufig eine körperliche Reaktion auf den modernen, hektischen, leistungsorientierten Alltag, der nur allzu oft an den wirklichen Bedürfnissen des Herzens vorbei geht. Heilpflanzen stärken und unterstützen das Herz und helfen, die Stimme des Herzen besser wahrzunehmen und einen herzgesunden Lebenswandel zu führen.
Erfahren Sie, mit welchen Heilpflanzen sie ihr Herz unterstützen können vom Dekan des Fachbereiches Pharmazie der Universität Marburg

Prof. Dr. Michael Keusgen **Z19DAC06**
Mi, 09.10.19, 14:30–16:45 Uhr

Von Mainfranken nach Rheinhessen

Vom Roten Main über Bamberg, Würzburg, Veithshöchheim, die Volkacher Mainschleife, Lohr, Miltenberg, Aschaffenburg bis zur Mündung in den Rhein eine sehr schöne und abwechslungsreiche Landschaft. Für die Teilnehmer*innen der vhs-Fahrten werden sicher viele Erinnerungen wach, die meisten der sehenswerten Ziele wurden bereits mit der MS Frankonia angesteuert.
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19DAC07**
Mi, 13.11.19, 14:30–16:45 Uhr

©viperagp - Fotolia

WEGE
Omnibusbetrieb und Reisebüro
35232 Dautphetal
Rimbergstraße 5
Tel. (0 64 20) 82 44-0, Fax 82 44-40

REISEBÜRO WEGE
35216 Biedenkopf-Wallau
Bahnhofstraße 23
Tel. (0 64 61) 8 88 84, Fax 8 89 87

E-Mail: info@wege-reisen.de

Busreisen
Flugreisen
Bahnreisen
Schiffsreisen

TUI

Individuelle Ausarbeitung von Gruppenreisen für Vereine, Clubs und Clübchen!

Dautphetal D

für die Ortsteile Herzhausen/Holzhausen
Evangelisches Gemeindehause Holzhausen, Weiherstraße 2

Was geht noch, wenn das Herz müde wird?

Herzchirurgie in einer alternden Bevölkerung. Es referiert der ehemalige Leiter der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. Rainer Moosdorf **Z19DAD01**
Do, 07.02.19, 14:30–16:30 Uhr

Salz - das weiße Gold

Salz galt schon in der Antike bei den Griechen und Römern als Geschenk der Götter. Es wird als weißes Gold der Erde bezeichnet und gilt seit den frühen Hochkulturen als wertvolles Gut, das Reichtum und Macht bedeutete. Es ist ein lebenswichtiges Mineral. Jeden Tag benötigt der menschliche Körper etwa sechs Gramm um seinen Salzbedarf zu decken. Nicht ohne Grund wurde Salz über viele Jahrhunderte hinweg mit purem Gold aufgewogen. Erfahren Sie mehr über eines unserer wichtigsten Gewürze von

Baerbel Allamode **Z19DAD02**
Do, 07.03.19, 14:30–16:30 Uhr

Die gute alte Zeit ... Gab es die?

War früher wirklich alles besser als heutzutage? Wir werden vom Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten erfahren, vom Schicksal von Bauern, von Handwerkern, von Lehrern, Pfarrern, Soldaten, von einfachen Leuten, aber auch von Adeligen. Zum Schluss werden wir vermutlich ganz froh sein, in der heutigen "verrückten" Zeit leben zu dürfen.

Dr. Gerd Kanke **Z19DAD03**
Do, 04.04.19, 14:30–16:30 Uhr

"Der Mai ist gekommen ..."

Wissenswertes, Lieder, Gedichte und Legenden vom Wonnemonat. Wortvortrag

Anneliese Müller **Z19DAD04**
Do, 09.05.19, 14:30–16:30 Uhr

Abenteuer Australien

Der Staat Australien liegt "Down Under" - auf der Südhalbkugel. Er bietet eine einmalige Flora und Fauna, besitzt eine einzigartige Pflanzen- und Tierwelt, überwältigende Landschaften und faszinierende Metropolen. Die herzliche Gastfreundschaft der Australier ist eines der Markenzeichen des Landes. Die so genannten ‘Aussies‘ sind bekannt für ihre entspannte Lebensart und geben jedem Besucher vom ersten Moment auf australischem Boden das Gefühl zuhause zu sein. Bildvortrag mit Beamer.

Walter Kaiser **Z19DAD05**
Do, 06.06.19, 14:30–16:30 Uhr

Dr. Wald - Der natürliche Therapeut für große und kleine Wehwehchen

Ursprünglichkeit, frische Luft, Vogelgesang. Was der Wald für unsere Gesundheit tun kann, erschließt sich nicht unbedingt auf den ersten Blick. Doch wer erst einmal mit all seinen Sinnen in die grüne Fülle eintaucht und sich darauf einlässt, versteht wie der Wald ihm helfen kann.
Erfahren Sie mehr zum Thema Wald als Therapieraum von der Entspannungstrainerin

Susanne Enners **Z19DAD06**
Do, 10.10.19, 14:30–16:30 Uhr

Unser Landkreis Marburg-Biedenkopf

Teil A: Das Hinterland
Das Gebiet des Hessischen Hinterlandes liegt in der Region Mittelhessen und konzentriert sich um den Altkreis Biedenkopf. In 50 Filmminuten werden die Besonderheiten, wesentliche und lohnenswerte Details, wissenswerte Daten und Fakten einzelner Ortschaften beleuchtet.
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19DAD07**
Do, 07.11.19, 14:30–16:30 Uhr

Die Volkshochschule in Ihrer Nachbarschaft

Ebsdorfergrund

Ebsdorf, Dreihausen, Frauenberg, Hachborn, Heskem, Ilschhausen, Leidenhofen, Mölln, Rauischholzhausen, Roßberg, Wermertshausen und Wittelsberg

Ebsdorfergrund, Wittelsberg, GrundTreff, Hirtenwiesenstraße 16

Unser Landkreis - Das Marburger Land

Vielseitig, interessant und schön ...
So präsentiert sich das Marburger Land. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen bau- und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten.

Mittelalterliche Fachwerkstätte, Burgruinen, Adel Sitze und Schlösser in einer geschichtsträchtigen Umgebung. Große Waldgebiete wechseln sich ab mit ausgedehnten Niederungen die landwirtschaftlich von großer Bedeutung sind. Andererseits finden wir zahlreiche Firmen und Industriebetriebe die das wirtschaftliche Rückgrat des Landkreises bilden und eine große Zahl von Arbeitsplätzen zur Verfügung stellen.

Ungefähr hundertdreißig Orte, kleinere und größere, die unterschiedlicher nicht sein können, eingebettet in eine reizvolle Landschaft, machen unseren Landkreis aus.
Aufnahmen vor Ort und aus der Luft zeichnen ein Bild dieser Region und vermitteln gleichzeitig Wissenswertes über die Entwicklung und die geschichtlichen Hintergründe des Marburger Landes.
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19EBA01**
Mi, 16.01.19, 14:30–16:45 Uhr

Geschichten vom Lügenbaron Münchhausen

Baron Münchhausen war ein ganz besonderer Mensch. Er liebte es Geschichten zu erzählen und hielt es dabei nicht immer so ganz mit der Wahrheit. Lassen sie sich unterhalten von den außergewöhnlichen, lehrreichen und unterhaltsamen Abenteuergeschichten des Lügenbarones.

Dr. Gerd Kanke **Z19EBA02**
Mi, 20.02.19, 14:30–16:45 Uhr

"Damenwahl" – 100 Jahre Frauenwahlrecht

Gekämpft haben sie nicht mit Waffen, sondern mit Flugblättern, Protestaktionen, der Gründung von Frauenvereinen, mit eigenen Zeitungen und vielen Diskussionen: Am 30. November 1918 erhielten die Frauen gegen heftige Wiederstände das aktive und passive Wahlrecht. Eine feministische Emanzipationsgeschichte, ein leidenschaftlicher Prozess, der hartnäckig und zäh bis heute weitergeführt wird.
PowerPoint Vortrag

Gabriele Clement **Z19EBA03**
Fr, 08.03.19, 19:00–21:00 Uhr

Was geht noch, wenn das Herz müde wird?

Herzchirurgie in einer alternden Bevölkerung. Es referiert der ehemalige Leiter der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. Rainer Moosdorf **Z19EBA04**
Mi, 20.03.19, 14:30–16:45 Uhr

Fit und Mobil durch den Frühling mit Homöopathie

Vor mehr als 200 Jahren begründete der Arzt und Apotheker Samuel Hahnemann die Lehre der Homöopathie. Seit dieser Zeit wurde die Homöopathie kontinuierlich weiter entwickelt.
Die klassische Homöopathie geht Krankheiten auf den Grund und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers.
Wertvolle Tipps zu verschiedenen homöopathischen Mitteln erhalten von der Heilpraktikerin

Karen Rambow **Z19EBA05**
Mi, 17.04.19, 14:30–16:45 Uhr

Glocken

"Festgemauert in der Erde steht die Form aus Lehm gebrannt ..."

Nach dem Vortrag gibt es Gegrilltes!

Baerbel Allamode früh! **Z19EBA06**
Mi, 15.05.19, 11:00–13:30 Uhr

Chemie - die natürlichste Sache der Welt

Ohne Chemie ist die moderne Welt nicht denkbar, ohne Chemie ist sie nicht einmal erklärbar. In diesem vergnüglichen Experimentalvortrag soll aber nicht die Welt erläutert werden, ganz im Gegenteil: der Blick richtet sich auf chemische Vorgänge in Küche und Haushalt, auf Nahrungsmittel und Kosmetika. Unter Mithilfe von Freiwilligen aus dem Publikum geht es nebenbei auch Geldfälschern an den Kragen. Zum Schluss wird wieder Gold hergestellt.
Experimentalvortrag

Dr. Karl-Heinz Muth **Z19EBA07**
Mi, 12.06.19, 14:30–16:45 Uhr

Fünf Wochen auf dem Jakobsweg

Öffnet sich am Ende eines mühsamen Weges der Himmel? Den Jakobsweg säumen längs des Weges Kirchen, Kathedralen, uralte Brücken, Pilgerkreuze und Statuen des Apostels Jakobus. Viele Eindrücke von dem mehr als 1000 Jahre alten Weg wurden eingefangen von

Hermann Kloske **Z19EBA08**
Mi, 16.10.19, 14:30–16:45 Uhr

Oh Tannenbaum - Geschichte und Geschichten

In den Weihnachtstagen stehen in unseren Wohnzimmern geschmückte Tannenbäume. Der Tannenbaum ist ein Symbol für Weihnachtszeit. Aber kaum jemand macht sich Gedanken woher dieser Brauch stammt und seit wann er bei uns eingeführt wurde. Ein immergrüner Baum ist ein sehr altes Symbol, das für Menschen schon in der vorchristlichen Zeit ein Symbol für das ewige Leben ist. Eine erste Erwähnung des Weihnachtsbaums ist uns aus dem 16. Jahrhundert überliefert. Seit dieser Zeit schmückt man zur Weihnachtszeit Wohnzimmer und öffentliche Plätze. Woher stammen eigentlich unsere Weihnachtsbäume und welche Baumarten stehen als Weihnachtsbäume in unseren Wohnzimmern. Vielfältige Hintergründe und geschichtliche Entwicklungen des Tannenbaums als Weihnachtssymbol werden ausführlich vorgestellt von dem Professor für Spezielle Botanik & Mykologie, Philipps-Universität-Marburg

Prof. Dr. Gerhard Kost **Z19EBA09**
Mi, 04.12.19, 14:30–16:45 Uhr

Fronhausen

Bellnhausen, Erbenhausen, Fronhausen, Hassenhausen,
Holzhausen, Oberwalgern und Sichertshausen
Bürgerhaus Fronhausen, Bergstraße 1

"Und lass´ uns ruhig schlafen ..."

Schlecht einschlafen, nicht durchschlafen, morgens zu früh aufwachen, schnarchen, nachts nach Luft ringen, mit kribbelnden Beinen auf und ab gehen, am Tage immer wieder weg dösen - Schlafprobleme haben viele Gesichter und zahlreiche Ursachen. Schlafstörungen können sich durch unterschiedliche Symptome zeigen. Wie unangenehm eine einzige durchwachte Nacht sein kann, wissen viele aus eigener Erfahrung: Einschlafstörungen oder Durchschlafstörungen rauben einem den letzten Nerv und der Schlaf bringt einfach nicht die gewünschte Erholung. Problematisch wird es vor allem dann, wenn sich die Folgen des Schlafmangels zeigen und Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden beeinträchtigt werden.
Im Vortrag werden Fragen geklärt und Tipps gegeben von dem bekannten Schlafforscher vom Schlafmedizinischen Labor der Uniklinik Giessen-Marburg

Werner Cassel **Z19FRA01**
Mo, 14.01.19, 14:30–16:30 Uhr

Eine Reise um die Welt

Ein kurzweiliger Nachmittag mit Liedern zum Mitsingen, präsentiert vom Amrei Duo

Annemarie Wünsch **Z19FRA02**
Mo, 11.02.19, 14:30–16:30 Uhr

Was kann ich tun, um nicht dement zu werden?

Eine der am meisten gefürchteten Krankheiten dürfte die Demenz sein. Das Gedächtnis verlieren, bis schließlich die eigene Persönlichkeit schwindet. Rund 1,5 Millionen Demenzkranke leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft derzeit in Deutschland. Jedes Jahr kommen rund 300.000 Neuerkrankte dazu.
Gibt es einen Schutz vor der Krankheit? Was kann man selbst tun, um das Risiko zu verringern? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Arzt

Dr. Felix Sierra Zuleta **Z19FRA03**
Mo, 11.03.19, 14:30–16:30 Uhr

"Rosiges Potpourri!"

"Rund um die Rose";
mit Rätseln, Liedern mit Flötenbegleitung sowie Geschichten von alten Bräuchen

Anneliese Müller **Z19FRA04**
Mo, 08.04.19, 14:30–16:30 Uhr

Bäume aus Sicht einer Kräuterfrau

Schon immer fanden und finden wir Frieden, Ruhe, Erholung und Ausgleich vom Alltagsstress beim Wandeln unter Bäumen. Können Bäume uns noch mehr helfen? Sind Bäume echte Multitalente?
PowerPoint Vortrag

Petra Kunze-Bruckhoff **Z19FRA05**
Mo, 13.05.19, 14:30–16:30 Uhr

Exkursion zum Landratsamt

©Miceking - Fotolia

Was ist eigentlich der Kreistag? Wo tagt er und was tut er? Diese und weitere Fragen erläutert der Kreistagsvorsitzende

Detlef Ruffert **Z19FRA06**
Di, 04.06.19, 14:00–17:30 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

"Liebe auf dem Lande"

Ein kurzweiliger Nachmittag mit Geschichten aus vergangener Zeit und Liedern zum Mitsingen.

Annemarie Wünsch **Z19FRA07**
Mo, 14.10.19, 14:30–16:30 Uhr

Nahrungsergänzungsmittel

Nahrungsergänzungsmittel sind Produkte zur erhöhten Versorgung des menschlichen Stoffwechsels mit bestimmten Nähr- oder Wirkstoffen im Grenzbereich zwischen Arzneimitteln und Lebensmitteln.
Ist es wirklich die Gesundheit aus der Apotheke ?

Susanne Walke **Z19FRA08**
Mo, 11.11.19, 14:30–16:30 Uhr

Adventnachmittag

der Gemeinde Fronhausen

Z19FRA10
Sa, 30.11.19, 14:30–17:00 Uhr

Öfter mal was Neues: Kino statt Treffpunkt!

Statt eines Nachmittages im ortseigenen Bürger- oder Gemeindehaus hat der Treffpunkt Fronhausen eine Kinovorstellung in Marburg besucht.

Gemütlich begann für die ca. 60 Seniorinnen und Senioren aus Fronhausen, Marburg und Umgebung der Nachmittag mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen bevor dann der Film die „Verlegerin“ von Steven Spielberg startete.

Die Hörexperten von Siebert Hörakustik haben mit ihrer aktuellen Kampagne das Thema Hören einmal von einer ganz anderen Seite betrachtet. Mit auffälliger Umgangssprache werden Situationen genannt, die jedem bekannt sind, die fast jeder schon erlebt oder gesagt hat. Die Forschung der letzten Jahre hat die vielfältigen Zusammenhänge des Hörens intensiv untersucht und bestätigt. Nur in unserem Bewusstsein sind diese noch nicht hergestellt. Eine multimediale Kampagne sollte als Anregung dienen, sich mit diesen Zusammenhängen auseinanderzusetzen. Mit einem ersten aufklärenden Hörtest wollen die Hörakustiker von Siebert einen Anfang bieten, damit nichts mehr fehlt. Wer gut hört, dem fehlt deutlich weniger!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Hörtest und die Siebert Hörakustik-Fachberatung in einer unserer Filialen ganz in Ihrer Nähe in:
Marburg: 06421 61092, Kirchhain: 06422 4612 oder
Stadtallendorf: 06428 921221

WWW.SIEBERTONLINE.DE

DU BIST SO EIN SCHUSSEL

WER SCHLECHT HÖRT, WIRD VERGESSLICHER.
DAS KANN SCHNELL UNANGENEHM WERDEN, GERADE WENN MAN EIGENTLICH FÜR ANDERE DA SEIN MUSS.

Hörakustik
Siebert
die Kompetenz

Gladenbach A

Stadt Gladenbach, Diedenshausen, Frohnhausen, Kehlnbach, Sinkershausen und Weitershausen
Ev. Gemeindehaus Am Blankenstein, Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3

"Damenwahl" – 100 Jahre Frauenwahlrecht

Gekämpft haben sie nicht mit Waffen, sondern mit Flugblättern, Protestaktionen, der Gründung von Frauenvereinen, mit eigenen Zeitungen und vielen Diskussionen: Am 30. November 1918 erhielten die Frauen gegen heftige Wiederstände das aktive und passive Wahlrecht. Eine feministische Emanzipationsgeschichte, ein leidenschaftlicher Prozess, der hartnäckig und zäh bis heute weitergeführt wird.
PowerPoint Vortrag

Gabriele Clement **Z19GLA01**
Mi, 09.01.19, 14:30–16:45 Uhr

Zu Fuß über die Alpen - von München nach Venedig

550 km mit dem Rucksack durchs Gebirge.
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19GLA02**
Mi, 13.02.19, 14:30–16:45 Uhr

Dörfer in unserer Region - Rückblick und Perspektiven

In den letzten 70 Jahren, seit dem Ende des zweiten Weltkriegs, haben unsere Dörfer und ihre Bewohner einen rasanten Wandel erlebt und vollzogen. In einer Rückblende werden Impressionen zum Dorfleben in den 50er und 60er Jahren gezeigt, danach die Epochen des Wirtschaftswunders und der Gebiets- und Funktionalreform. Die heutigen Problemlagen in unseren Dörfern wie die Veränderungen in der Landwirtschaft, der Leerstand und auch Verfall von Gebäuden, das Aussterben der Tante -Emma-Läden u. v. a. m. führen zu der Frage: Haben unsere Dörfer eine Zukunft? In einer Reihe von Beispielen wird gezeigt, wie das Leben in unseren Dörfern attraktiv und lebenswert gestaltet werden kann. Der Schlüssel hierfür ist das Engagement der Bewohne für ihr Dorf.
Es referiert der ehemalige Leiter des Landwirtschaftsamtes

Gerd-Jürgen Daubert **Z19GLA03**
Mi, 13.03.19, 14:30–16:45 Uhr

Max & Moritz und andere Geschichten - Wilhelm Busch

Wilhelm Busch ist der Erfinder der heutigen Comics, der Bildergeschichten, die mit Texten unterlegt oder verbunden sind. Wer kennt nicht Max und Moritz, den Affen Fips oder die Fromme Helene? Mit Heiterem und Nachdenklichem von Wilhelm Busch werden sie an dem Nachmittag unterhalten von

Detlef Ruffert **Z19GLA04**
Mi, 10.04.19, 14:30–16:45 Uhr

©Digproof - Fotolia

Fünf Wochen auf dem Jakobsweg

Öffnet sich am Ende eines mühsamen Weges der Himmel? Den Jakobsweg säumen längs des Weges Kirchen, Kathedralen, uralte Brücken, Pilgerkreuze und Statuen des Apostels Jakobus. Viele Eindrücke von dem mehr als 1.000 Jahre alten Weg wurden eingefangen von

Hermann Kloske **Z19GLA05**
Mi, 15.05.19, 14:30–16:45 Uhr

Namibia - eine Perle am Atlantik

Namibia liegt an der Westküste des südlichen Afrikas und ist mit seiner Vielfalt und seinen Kontrasten ein beliebtes Reiseziel. Von den roten Sanddünen in Sossusvlei bis hin zum üppigen Busch des Etosha Naturschutzgebiets bietet das Land eine wunderschöne Landschaft und außergewöhnliche Wildtiere. Namibia ist doppelt so groß wie Deutschland, besitzt jedoch die zweitniedrigste Bevölkerungsrate weltweit. Die Viktoria Fälle sind UNESCO Weltkulturerbe, sie gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Reisezielen im südlichen Afrika. Im Juni fließen pro Sekunde ca. 3.000 t über die eine Meile lange Klippe und stürzen unter tosendem Lärm ca. 100 m in die Tiefe. Erleben Sie ein authentisches Afrika-Abenteuer. PowerPoint Vortrag

Walter Kaiser **Z19GLA06**
Mi, 09.10.19, 14:30–16:45 Uhr

Oh Tannenbaum - Geschichte und Geschichten

In den Weihnachtstagen stehen in unseren Wohnzimmern geschmückte Tannenbäume. Der Tannenbaum ist ein Symbol für Weihnachtszeit. Aber kaum jemand macht sich Gedanken woher dieser Brauch stammt und seit wann er bei uns eingeführt wurde. Ein immergrüner Baum ist ein sehr altes Symbol, das für Menschen schon in der vorchristlichen Zeit ein Symbol für das ewige Leben ist. Eine erste Erwähnung des Weihnachtsbaums ist uns aus dem 16. Jahrhundert überliefert. Seit dieser Zeit schmückt man zur Weihnachtszeit Wohnzimmer und öffentliche Plätze. Woher stammen eigentlich unsere Weihnachtsbäume und welche Baumarten stehen als Weihnachtsbäume in unseren Wohnzimmern. Vielfältige Hintergründe und geschichtliche Entwicklungen des Tannenbaums als Weihnachtssymbol werden ausführlich vorgestellt von dem Professor für Spezielle Botanik & Mykologie, Philipps-Universität-Marburg

Prof. Dr. Gerhard Kost **Z19GLA07**
Mi, 13.11.19, 14:30–16:45 Uhr

"Singet fröhlich im Advent"

Adventsfeier organisiert von der Ev. Kirchengemeinde.

Mi, 04.12.19, **Z19GLA08**
14:30–16:45 Uhr

Gladenbach B

für den Stadtteil Erdhausen
Ev. Gemeindehaus Erdhausen, Am Alten Berg 5

Salz - das weiße Gold

Salz galt schon in der Antike bei den Griechen und Römern als Geschenk der Götter. Es wird als weißes Gold der Erde bezeichnet und gilt seit den frühen Hochkulturen als wertvolles Gut, das Reichtum und Macht bedeutete. Es ist ein lebenswichtiges Mineral. Jeden Tag benötigt der menschliche Körper etwa sechs Gramm um seinen Salzbedarf zu decken. Nicht ohne Grund wurde Salz über viele Jahrhunderte hinweg mit purem Gold aufgewogen. Erfahren Sie mehr über eines unserer wichtigsten Gewürze von

Baerbel Allamode **Z19GLB01**
Mi, 02.01.19, 14:30–16:45 Uhr

Ach du grüne Neune

Wie unsere Vorfahren mit einem Bund verschiedener Kräuter ihre Krankheiten kuriert haben. PowerPoint Präsentation

Petra Kunze-Bruckhoff **Z19GLB02**
Mi, 06.02.19, 14:30–16:45 Uhr

Närrische Stunden

Die Mundharmonikagruppe Marburger Land spielen Lieder zum mitsingen und mitschunkeln.

Annemarie Wünsch **Z19GLB03**
Mi, 06.03.19, 14:30–16:45 Uhr

Kunterbunte Osterzeit

Rätselhafte Geschichten rund um Ostern und das Ei. Doch nicht alles stimmt! Die Wahrheit ist manchmal merkwürdiger als die fantastischste Lüge. Raten Sie, welche Geschichten wahr und welche falsch sind. Am Schluss erfahren Sie immer, ob die Geschichte, die aus einer sehr amüsanten Perspektive erzählt wird, wahr oder geflunkert ist!
Freuen sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit der Kunsthistorikerin

Christiane Peters **Z19GLB04**
Mi, 03.04.19, 14:30–16:45 Uhr

Heimatvertrieben nach dem 2. Weltkrieg - eine deutsche Erfolgsgeschichte

Vor vier Jahren waren es die "Flüchtlingsströme", die im Land bis heute heiß diskutiert werden. Vor 73 Jahren gab es ein solches Phänomen schon einmal.
Damals - nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs - hießen sie Heimatvertriebene und auch damals stand man vor der Frage der Integration.
Aus der Heimat vertrieben und geflohen

sind sie alle, sowohl die Flüchtlinge/Heimatvertriebene, die heute zu uns kommen, als auch die Flüchtlinge von 1946. Heute wie damals standen die Menschen vor ungewohnten Herausforderungen. Auf beiden Seiten.
Die, die vor mehr als 70 Jahren als Kinder kamen, sind heute alt. Heute gelten die nach 1945 ins Land gekommenen "Fremden" als in die Bundesdeutsche Gesellschaft integriert. Wie dieser Prozess verlief und welche Probleme gemeistert werden mussten, sind Thema des PowerPoint Vortrages der Ethnologin

Dr. Theresia Jacobi **Z19GLB05**
Mi, 05.06.19, 14:30–16:45 Uhr

Kartoffel–Köstlich gemischt durch den Nachmittag

Alles zum Thema: Rund um die Kartoffel.

Anneliese Müller **Z19GLB06**
Mi, 02.10.19, 14:30–16:45 Uhr

©kab-vision - Fotolia

Tagewerk und Abendmahl

Viele Bilder und Fotografien von Alltagsszenen aus hessischen Dörfern in den 50er Jahren geben einen umfassenden Einblick in das damalige Alltagsleben und zeigt eindrucksvolle Dorfansichten, Bilder von Hofreiten, vom Kirchgang und vieles mehr. Bemerkenswert ist hierbei die damals vorhandene Selbstverständlichkeit, Trachten täglich zu tragen. Gerade die 50er-Jahre vermitteln einen Wandel - die Bevölkerung war hin und her gerissen zwischen "Tradition und Fortschritt".

Jürgen Homberger & Eckhard Hofmann **Z19GLB07**
Mi, 06.11.19, 14:30–16:45 Uhr

Gladenbach C

für die Stadtteile Friebertshausen, Mornshausen/S. und Rüchenbach
Evangelisches Gemeindehaus Mornshausen, Pfarrweg 10

"Männer und Frauen sind gleichberechtigt!"

So simpel steht es heute im Artikel 3 Absatz 2 in unserem Grundgesetz. Was heute so ganz selbstverständlich in unseren Ohren klinkt, war vor fas 70 Jahren der Erfolg eines harten und zähen Kampfes der vier "Mütter" des Grundgesetzes. Vor allem Elisabet Seibert war es, die durch ihre Hartnäckigkeit ihre Mitstreiterinnen von der Wichtigkeit dieses Satzes überzeugen konnte.
Von Seiten der "Grundgesetzväter" gab es erbitterten Widerstand gegen diese Forderung. Deshalb suchte Elisabeth Seibert die Öffentlichkeit. Sie reiste durch das Land und informierte die Wählerinnen über die Wichtigkeit dieses Satzes. Sie kämpfte für die Gleichberechtigung der Frauen auf allen Rechtsgebieten.
Letztendlich mussten die "Väter" des Grundgesetzes nachgeben und der Artikel 3 wurde in der heutigen Form in die Verfassung aufgenommen.
Damit war das Tauziehen um die Gleichheit von Männern und Frauen vor dem Gesetz noch nicht erreicht. Viele parlamentarische und außerparlamentarische Auseinandersetzungen waren notwendig, um den heutigen Zustand zu erreichen. Es bleiben jedoch noch viele Bereiche, in denen der Artikel 3 Absatz 2 noch nicht durchgesetzt ist.

Dr. Theresia Jacobi **Z19GLC01**
Mi, 23.01.19, 14:30–16:45 Uhr

Bewegung tut gut

Es ist mittlerweile unumstritten: Wer sich bewegt, fördert seine Gesundheit. Doch warum eigentlich? Was Sport in unserem Körper bewirkt.
Vortrag mit praktischen Übungen.

Susanne Walke **Z19GLC02**
Mi, 27.02.19, 14:30–16:45 Uhr

©Chepko Danil - Fotolia

Frühling in der Teetasse

PowerPoint Vortrag

Petra Kunze-Bruckhoff **Z19GLC03**
Mi, 20.03.19, 14:30–16:45 Uhr

©Maciej Bledowski – Fotolia

New York - eine Stadt, die niemals schläft!

Bildvortrag

Hans Heinrich Heuser **Z19GLC04**
Mi, 24.04.19, 14:30–16:45 Uhr

Salz - das weiße Gold

Salz galt schon in der Antike bei den Griechen und Römern als Geschenk der Götter. Es wird als weißes Gold der Erde bezeichnet und gilt seit den frühen Hochkulturen als wertvolles Gut, das Reichtum und Macht bedeutete. Es ist ein lebenswichtiges Mineral. Jeden Tag benötigt der menschliche Körper etwa sechs Gramm um seinen Salzbedarf zu decken. Nicht ohne Grund wurde Salz über viele Jahrhunderte hinweg mit purem Gold aufgewogen. Erfahren Sie mehr über eines unserer wichtigsten Gewürze von

Baerbel Allamode **Z19GLC05**
Mi, 22.05.19, 14:30–16:45 Uhr

Denn es drängte sie, die Welt zu sehen

Weibliche Reise- und Abenteuerlust im 19. Jahrhundert
Eine Frau als Entdeckerin? Eine Reisende in Röcken? Für die damalige Männerwelt ein unvorstellbares und bedrohliches Szenario! Für einige Frauen hingegen war es die einzige Möglichkeit, den erstickenden Einschränkungen, denen sie damals unterworfen waren, zu entfliehen. Ihr Mut zum Anderssein und die Lust am Abenteuer waren ihre Antriebskraft, in die entlegensten Winkel der Welt aufzubrechen. Was sie unterwegs erlebten, welche Probleme sie bewältigen und welche Strapazen sie auf sich nehmen mussten, haben sie in zahlreichen, meist unbekannten Aufzeichnungen festgehalten. Freuen sie sich auf einen interessanten PowerPoint Vortrag mit

Gabriele Clement **Z19GLC06**
Mi, 23.10.19, 14:30–16:45 Uhr

Was geht noch, wenn das Herz müde wird?

Herzchirurgie in einer alternden Bevölkerung. Es referiert der ehemalige Leiter der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. Rainer Moosdorf **Z19GLC07**
Mi, 27.11.19, 14:30–16:45 Uhr

Gladenbach D

für die Stadtteile Bellnhausen, Rachelshausen, Runzhausen, Römershausen und Weidenhausen
Bürgerhaus Weidenhausen, Weidenhäuser Straße 49

Unser Landkreis Marburg-Biedenkopf

Teil A: Das Hinterland
Das Gebiet des Hessischen Hinterlandes liegt in der Region Mittelhessen und konzentriert sich um den Altkreis Biedenkopf. In 50 Filmminuten werden die Besonderheiten, wesentliche und lohnenswerte Details, wissenswerte Daten und Fakten einzelner Ortschaften beleuchtet.
Filmvortrag

Karl Krantz Z19GLD01
Mo, 21.01.19, 14:30–17:00 Uhr

"Was der Bauer nicht kennt, das ...!"

Sprichwörtliche Weisheiten auf dem Lande. Wortvortrag

Dekan i.R. Dieter Schwarz Z19GLD02
Mo, 18.02.19, 14:30–17:00 Uhr
Bürgerhaus Römershausen, Bachseite 5

Vogelgesang und Vogelklänge unserer heimischen Vögel

Für diejenigen unter uns, die sich für die Natur interessieren und viel Zeit im Freien verbringen, ist es ein Erlebnis, dem Vogelgesang zu lauschen. Allerdings erreicht das Erlebnis eine neue Dimension, wenn die singenden Vögel benannt werden können. PowerPoint Vortrag

Robert Cimiotti Z19GLD03
Mo, 18.03.19, 14:30–17:00 Uhr

Gute Laune mit Musik

Mit Musik geht alles besser. Ein musikalisches Programm - flott, beschwingt und unterhaltsam.

Annemarie Wünsch Z19GLD04
Mo, 15.04.19, 14:30–17:00 Uhr

Wilhelm Busch

PowerPoint Vortrag

Dr. Gerd Kanke Z19GLD05
Mo, 20.05.19, 14:30–17:00 Uhr

Die geheime Macht der Farben

Farben begleiten unser Leben. Sie beeinflussen uns mehr, als wir denken. Farben können die verschiedensten Reaktionen und Assoziationen im Menschen auslösen. Erfahren Sie mehr über die Bedeutung und Wirkung der Farben in der Raumgestaltung, in der Werbung und im Zusammenhang mit Licht von der Dipl. Farbberaterin

Elke Rees Z19GLD06
Mo, 21.10.19, 14:30–17:00 Uhr

Mit Geselligkeit und Bewegung das Gedächtnis trainieren

Wortvortrag mit praktischen Übungen.

Helga Schewe Z19GLD07
Mo, 25.11.19, 14:30–17:00 Uhr

Kirchhain A

für die Kernstadt und die Stadtteile Anzefahr, Burgholz, Emsdorf, Himmelsberg, Langenstein, Sindersfeld und Stausebach

"Knapp daneben ist auch vorbei"

Gerade in der Hausarztpraxis stellen sich Patienten mit einer großen Bandbreite von Beschwerden vor, die sich nicht immer gleich einem definierten Krankheitsbild zuordnen lassen. Die behandelnden Ärzte stehen vor der Herausforderung, schwerwiegende Krankheitsverläufe rechtzeitig zu erkennen, aber Patienten auch gleichzeitig vor Überdiagnostik zu bewahren. Für diesen 'diagnostischen Drahtseilakt' wenden Hausärzte eine Vielzahl verschiedener Strategien an, oft in Kombination. Mehr über die Kunst der ärztlichen Diagnosefindung erfahren Sie von dem Facharzt für Allgemeinmedizin Prof. Dr. Stefan Bösner, der neben seiner hausärztlichen Tätigkeit auch als Gesundheitswissenschaftler an der Philipps-Universität Marburg tätig ist und seit vielen Jahren dieses Thema erforscht.

Prof. Dr. Stefan Bösner **Z19KIA01**
Mi, 09.01.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Himmelsberg,
Am Gemeinschaftshaus 2

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

Rund um das Thema Frühling mit Puzzle, Brauchtum, Rätsel und Flötenmusik.

Anneliese Müller **Z19KIA02**
Mi, 06.02.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Emsdorf, Willersdorfer Str. 4

Was kann ich tun, um nicht dement zu werden?

Eine der am meisten gefürchteten Krankheiten dürfte die Demenz sein. Das Gedächtnis verlieren, bis schließlich die eigene Persönlichkeit schwindet. Rund 1,5 Millionen Demenzkranke leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft derzeit in Deutschland. Jedes Jahr kommen rund 300.000 Neuerkrankte dazu.
Gibt es einen Schutz vor der Krankheit? Was kann man selbst tun, um das Risiko zu verringern? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Arzt

Dr. Felix Sierra Zuleta **Z19KIA03**
Mi, 13.03.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Anzefahr, Sindersfelder Str. 2

---

10 Gewürze und ihre Wirkung auf den Körper

Seit Jahrhunderten werden Gewürze zur Geschmacks Verbesserung und Konservierung von Gerichten und Lebensmitteln eingesetzt. Sie geben Speisen einen angenehmen Geruch, Geschmack und helfen außerdem bei vielen verschieden Krankheiten. Ohne Zweifel gehören sie mit zu den schönsten Nebensachen, der Welt .
Selbst wenn ihr Anteil an der täglichen Nahrung gering ist, sind sie dennoch kulinarisch von hoher Bedeutung. Mit Gewürzen werden alle Lebensmittel aufgewertet und haben, zur Freude aller, keine Kalorien. Neben einer kulinarischen Bedeutung sind Kräuter und Gewürze wichtig für verschiedene Gesundheitsaspekte. Gewürze enthalten einen großen Bestandteil von wirksamen Antioxidantien und weisen zudem einige andere Vorteile auf.

Regina Stepanek-Franke **Z19KIA04**
Mi, 10.04.19, 15:00–17:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Stausebach,
Alter Kirchweg 6 a

Exkursion zum Landratsamt

©Miceking - Fotolia

Was ist eigentlich der Kreistag? Wo tagt er und was tut er? Diese und weitere Fragen erläutert der Kreistagsvorsitzende

Detlef Ruffert **Z19KIA05**
Di, 14.05.19, 14:00–17:30 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

"Und lass´ uns ruhig schlafen ..."

Schlecht einschlafen, nicht durchschlafen, morgens zu früh aufwachen, schnarchen, nachts nach Luft ringen, mit kribbelnden Beinen auf und ab gehen, am Tage immer wieder weg dösen - Schlafprobleme haben viele Gesichter und zahlreiche Ursachen. Schlafstörungen können sich durch unterschiedliche Symptome zeigen. Wie unangenehm eine einzige durchwachte Nacht sein kann, wissen viele aus eigener Erfahrung: Einschlafstörungen oder Durchschlafstörungen rauben einem den letzten Nerv und der Schlaf bringt einfach nicht die gewünschte Erholung. Problematisch wird es vor allem dann, wenn sich die Folgen des Schlafmangels zeigen und Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden beeinträchtigt werden.
Im Vortrag werden Fragen geklärt und Tipps gegeben von dem bekannten Schlafforscher vom Schlafmedizinischen Labor der Uniklinik Giessen-Marburg

Werner Cassel **Z19KIA06**
Mi, 11.09.19, 15:00–17:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Sindersfeld, Rauschenberger Straße 2

Unser Landkreis - Das Marburger Land

Vielseitig, interessant und schön ...
So präsentiert sich das Marburger Land. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen bau- und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten.
Mittelalterliche Fachwerkstätte, Burgruinen, Adel Sitze und Schlösser in einer geschichtsträchtigen Umgebung. Große Waldgebiete wechseln sich ab mit ausgedehnten Niederungen die landwirtschaftlich von großer Bedeutung sind. Andererseits finden wir zahlreiche Firmen und Industriebetriebe die das wirtschaftliche Rückgrat des Landkreises bilden und eine große Zahl von Arbeitsplätzen zur Verfügung stellen. Ungefähr hundertdreißig Orte, kleinere und größere, die unterschiedlicher nicht sein können, eingebettet in eine reizvolle Landschaft, machen unseren Landkreis aus.
Aufnahmen vor Ort und aus der Luft zeichnen ein Bild dieser Region und vermitteln gleichzeitig Wissenswertes über die Entwicklung und die geschichtlichen Hintergründe des Marburger Landes.
Filmvortrag

Karl Krantz früh! **Z19KIA07**
Mi, 06.11.19, 10:00–12:30 Uhr
Bürgerhaus Burgholz, Emsdorfer Straße 2

Kirchhain B & C

für die Stadtteile Betziesdorf, Großseelheim, Kirchhain, Kleinseelheim, Niederwald und Schönbach
Bürgerhaus, Schulstraße 4

"Damenwahl" - 100 Jahre Frauenwahlrecht

Gekämpft haben sie nicht mit Waffen, sondern mit Flugblättern, Protestaktionen, der Gründung von Frauenvereinen, mit eigenen Zeitungen und vielen Diskussionen: Am 30. November 1918 erhielten die Frauen gegen heftige Wiederstände das aktive und passive Wahlrecht. Eine feministische Emanzipationsgeschichte, ein leidenschaftlicher Prozess, der hartnäckig und zäh bis heute weitergeführt wird.
PowerPoint Vortrag

Gabriele Clement **Z19KIC01**
Do, 24.01.19, 15:00–17:00 Uhr

Gute Laune mit Musik

Mit Musik geht alles besser. Ein musikalisches Programm - flott, beschwingt und unterhaltsam.

Annemarie Wünsch **Z19KIC02**
Do, 21.02.19, 15:00–17:00 Uhr

Zu Hause oder Heim, wie soll es später sein?

Hilfemöglichkeiten und Grundlagen für Entscheidungen werden aufgezeigt.
Über das umfangreiche Thema informiert die Diplom-Pädagogin vom Forum Betreuung e. V.

Dörte Vogel **Z19KIC03**
Do, 21.03.19, 15:00–17:00 Uhr

"Vom Wüstensand zum märchenhaften Reichtum"

Reisebericht über das Sultanat Oman, mit Informationen zur Geschichte und zum aktuellen Geschehen. Bildvortrag

Hans Heinrich Heuser **Z19KIC04**
Do, 25.04.19, 15:00–17:00 Uhr

"Multitalent Wald"

Klimaschützer, Holzlieferant, Lebens- und Erholungsraum. Unser Wald erfüllt wichtige Funktionen für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Wissen Sie, was der Wald und die Forstwirtschaft für Sie und Ihre Lebensqualität tun? Erfahren Sie mehr in dem Vortrag vom kommisarischen Leiter des Forstamtes Kirchhain

Bernd Wegener **Z19KIC05**
Do, 23.05.19, 15:00–17:00 Uhr

©Michael Möller - Fotolia

Die Pflanzen der Klostergärten

Der mittelalterliche Klostergarten war ursprünglich ein Nutzgarten. Die Gestaltung war von christlicher Symbolik und Weltdeutung beeinflusst. Der Klostergarten spielte in der Entwicklung von Pflanzen- und Heilmittelkunde zu wissenschaftlichen Disziplinen eine wichtige Rolle. Die Klöster nahmen mit ihren Gärten maßgeblichen Einfluss auf den Anbau von Pflanzen, deren Verbreitung in der Natur- und Kulturlandschaft und deren Verwendung in Ernährung, Medizin, Kultus und Alltag. Mehr erfahren Sie im Vortrag vom Dekan des Fachbereiches Pharmazie der Universität Marburg

Prof. Dr. Michael Keusgen **Z19KIC06**
Do, 21.11.19, 15:00–17:00 Uhr

Chemie - die natürlichste Sache der Welt

Ohne Chemie ist die moderne Welt nicht denkbar, ohne Chemie ist sie nicht einmal erklärbar. In diesem vergnüglichen Experimentalvortrag soll aber nicht die Welt erläutert werden, ganz im Gegenteil: der Blick richtet sich auf chemische Vorgänge in Küche und Haushalt, auf Nahrungsmittel und Kosmetika. Unter Mithilfe von Freiwilligen aus dem Publikum geht es nebenbei auch Geldfälschern an den Kragen. Zum Schluss wird wieder Gold hergestellt.
Experimentalvortrag

Dr. Karl-Heinz Muth **Z19KIC07**
Do, 12.09.19, 15:00–17:00 Uhr

Lohra

Altenvers, Damm, Kirchvers, Lohra, Nanz-Willershausen, Reimershausen, Rodenhausen, Rollshausen, Seelbach und Weipoltshausen
Bürgerhaus Lohra, Jahnstraße 10

Rundgang mit Bürgersprechstunde

Ein Spaziergang der besonderen Art - bewegte Sprechstunde mit der **Landrätin Kirsten Fründt und dem Bürgermeister Georg Gaul**! Der geführter Rundgang durch Lohra beginnt am Bürgerhaus und führt durch den Ortskern.
Teilnehmer, die nicht mitlaufen möchten, können direkt zum Bürgerhaus kommen und dort ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.

Z19LOA01

Di, 04.06.19, 14:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Lohra, Jahnstraße 10

Neustadt B

für die Stadtteile Mengsberg, Momberg und Speckswinkel
Momberg, Bürgerhaus, Pfaffenhöfer Str. 5

"Unter einem Dach ein Leben lang" – Wohnen im Alter

Auch im ländlichen Raum wollen die Menschen möglichst lange zu Hause bleiben und ihr "optimales Zuhause" möglichst lange genießen. Lassen Sie sich vom Experten - mit Beispielen aus der Praxis - informieren. PowerPoint Vortrag

Dieter Bartelmeß **Z19NEB01**
Di, 22.01.19, 14:30–16:45 Uhr

Fasching für Jung und Alt

Karnevalistischer Nachmittag in Momberg.

So, 17.02.19, **Z19NEB02**
14:11–18:00 Uhr

Frühstück unter dem Motto: Ich gehöre nicht zum alten Eisen!

Sie als älterer Mensch haben Erstaunliches geleistet und Achtung und Wertschätzung verdient. Sie haben einen reichen Erfahrungsschatz angesammelt und Geschichte geschrieben. Rasante Entwicklungen in Technik und Wirtschaft haben ihr Leben regelrecht auf den Kopf gestellt. Gesellschaftliche Umwälzungen haben stattgefunden, das Zusammenleben in den Dörfern hat sich verändert. Isolation und Einsamkeit sind die Folge. Doch Sie gehören nicht zum alten Eisen, Sie gestalten das Heute und die Zukunft mit! Wie das praktisch aussehen kann, erfahren Sie in dem Vortrag der Dipl. Sozialpädagogin und Mediatorin

Sybille Hecklinger früh! **Z19NEB03**
Di, 26.03.19, 10:00–12:30 Uhr

Schnarchen: Was hilft?

Schnarchen ist ein Phänomen, das relativ häufig auftritt - vor allem mit zunehmendem Alter schnarchen immer mehr Menschen. Bei Männern sind rund 60 Prozent betroffen, bei Frauen 40 Prozent. Während bei vielen Personen die Schnarchgeräusche relativ leise sind, sind sie in einigen Fällen sehr laut und störend und können auch ein Zeichen einer Erkrankung - der Schlafapnoe - sein.
Im Vortrag werden Fragen geklärt und Tipps gegeben von dem bekannten Schlafforscher vom Schlafmedizinischen Labor der Uniklinik Giessen-Marburg

Werner Cassel **Z19NEB04**
Di, 23.04.19, 14:30–16:45 Uhr

Ein geselliger Grill-Nachmittag mit Wunschkonzert

Karl-Heinz Mai **Z19NEB05**
Di, 21.05.19, 16:00–18:15 Uhr
Neustadt, Momberg, Grillhütte

OKTOBERFEST – "Was der Bauer nicht kennt, das ...!"

Sprichwörtliche Weisheiten auf dem Lande. Wortvortrag

Dekan i.R. Dieter Schwarz **Z19NEB06**
Di, 22.10.19, 16:00–18:30 Uhr

Weihnachtszauber

Einstimmen auf die Weihnachtszeit mit besinnlichen Liedern.

Annemarie Wünsch **Z19NEB07**
Di, 03.12.19, 14:30–16:45 Uhr

Rauschenberg

Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach,
Rauschenberg, Schwabendorf und Wolfskaute

Fosenocht – Bracht wie es singt und lacht!

Das Brachter Fasenachts-Team sorgt wieder für beste Unterhaltung. Zusammen mit dem Treffpunkt Cölbe.

Z19RAA01

Di, 05.03.19, 14:11–17:00 Uhr
Mehrzweckhalle Bracht, Lohweg

Theater - Mit dem Team der Theatergruppe Ernsthausen

Z19RAA02

Sa, 06.04.19, 14:30–17:00 Uhr
Bürgerhaus Ernsthausen, Am Sportplatz

Der Hessenpark im Wandel der Jahreszeiten

Der Hessenpark ist ein Freilichtmuseum, das sich mit der Kulturgeschichte des Landes Hessen befasst, er ist ein lebendiges Gedächtnis der Alltagskultur Hessens. Der Vortrag befasst sich mit der Vielfalt des Bauens, Wohnens und des handwerklichen, landwirtschaftlichen und häuslichen Arbeitens. Bildvortrag mit Beamer

Baerbel Allamode **Z19RAA03**
Mi, 05.06.19, 16:00–18:30 Uhr
Bürgerhaus Josbach, Heimbacher Weg

Exkursion zum Landratsamt

©Miceking - Fotolia

Was ist eigentlich der Kreistag? Wo tagt er und was tut er? Diese und weitere Fragen erläutert der Kreistagsvorsitzende

Detlef Ruffert **Z19RAA04**
Mi, 28.08.19, 14:00–17:30 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Sanftes Yoga – wohltuende Bewegungen auf dem Stuhl

Katharina Hansen-Schlichting

Z19RAA05

Mi, 16.10.19, 14:30–16:30 Uhr
Kratzsche Scheune Rauschenberg, Bahnhofstraße 10 a

Weihnachtsfeier

der Stadt Rauschenberg.

Z19RAA06

Sa, 07.12.19, 14:30–17:00 Uhr
Bürgerhaus Schwabendorf, Schulstraße

Stadtallendorf A

für die Stadtteile Erksdorf, Hatzbach und Wolferode

Erben und Schenken

Im Vordergrund soll das Zusammenspiel von Schenkungen zu Lebzeiten und deren mögliche Auswirkungen auf eine (mögliche) Erbschaft stehen, gesetzlich wie gewillkürt. Der Vortrag gibt allgemeine Hinweise zur Testamentsgestaltung, formell wie inhaltlich. Dabei werden auch wertvolle Tipps zur Gestaltung von Schenkungen und zur Nachlassplanung insgesamt vermittelt von Rechtsanwalt

Sascha Schneider **Z19SAA01**
Mi, 23.01.19, 14:30–16:30 Uhr
Bürgerhaus Erksdorf, Wolfsgraben 6

"Vom Wüstensand zum märchenhaften Reichtum"

Reisebericht über das Sultanat Oman, mit Informationen zur Geschichte und zum aktuellen Geschehen.
Bildvortrag

Hans Heinrich Heuser **Z19SAA02**
Mi, 20.02.19, 14:30–16:30 Uhr
Bürgerhaus Hatzbach, Am Ziegelgarten 7

Salz - das weiße Gold

Salz galt schon in der Antike bei den Griechen und Römern als Geschenk der Götter. Es wird als weißes Gold der Erde bezeichnet und gilt seit den frühen Hochkulturen als wertvolles Gut, das Reichtum und Macht bedeutete. Es ist ein lebenswichtiges Mineral. Jeden Tag benötigt der menschliche Körper etwa sechs Gramm um seinen Salzbedarf zu decken. Nicht ohne Grund wurde Salz über viele Jahrhunderte hinweg mit purem Gold aufgewogen.
Erfahren Sie mehr über eines unserer wichtigsten Gewürze von

Baerbel Allamode **Z19SAA03**
Mi, 27.03.19, 14:30–16:30 Uhr
Bürgerhaus Wolferode, Am Lehmenrain

"Und lass´ uns ruhig schlafen ..."

Schlecht einschlafen, nicht durchschlafen, morgens zu früh aufwachen, schnarchen, nachts nach Luft ringen, mit kribbelnden Beinen auf und ab gehen, am Tage immer wieder weg dösen - Schlafprobleme haben viele Gesichter und zahlreiche Ursachen. Schlafstörungen können sich durch unterschiedliche Symptome zeigen. Wie unangenehm eine einzige durchwachte Nacht sein kann, wissen viele aus eigener Erfahrung: Einschlafstörungen oder Durchschlafstörungen rauben einem den letzten Nerv und der Schlaf bringt einfach nicht die gewünschte Erholung. Problematisch wird es vor allem dann, wenn sich die Folgen des Schlafmangels zeigen und Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden beeinträchtigt werden.
Im Vortrag werden Fragen geklärt und Tipps gegeben von dem bekannten Schlafforscher vom Schlafmedizinischen Labor der Uniklinik Giessen-Marburg

Werner Cassel **Z19SAA04**
Mi, 24.04.19, 14:30–16:30 Uhr
Bürgerhaus Erksdorf, Wolfsgraben 6

Zu Hause oder Heim, wie soll es später sein?

Hilfemöglichkeiten und Grundlagen für Entscheidungen werden aufgezeigt. Über das umfangreiche Thema informiert die Diplom-Pädagogin vom Forum Betreuung e. V.

Dörte Vogel **Z19SAA05**
Mi, 22.05.19, 14:30–16:30 Uhr
Bürgerhaus Hatzbach, Am Ziegelgarten 7

Sanftes Yoga – wohltuende Bewegungen auf dem Stuhl

Katharina Hansen-Schlichting **Z19SAA06**
Mi, 26.06.19, 14:30–16:30 Uhr
Bürgerhaus Wolferode, Am Lehmenrain

Der Täter kommt frei Haus - Trickbetrug und Gebäudeschutz

Die dunkle Jahreszeit beginnt - Achtung Einbrecher! Seien Sie wachsam!
Nicht nur über die Möglichkeiten eines technischen Einbruchsschutzes soll informiert werden, sondern auch über die mindestens genauso wichtigen Verhaltensweisen zur Vorbeugung. Denn die besten Tür- und Fenstersicherungen helfen nur, wenn man nicht vergisst, sie zu benutzen.
Ein Wortvortrag des Kriminalpolizeilichen Beraters des Polizeipräsidiums Mittelhessen

Claus Dieter Jacobi **Z19SAA07**
Mi, 23.10.19, 14:30–16:30 Uhr
Bürgerhaus Erksdorf, Wolfsgraben 6

Stadtallendorf B

für den Stadtteil Niederklein
Kath. Pfarrheim Niederklein, Zur Kirche 3

Unser Landkreis – Das Marburger Land

Vielseitig, interessant und schön ...
So präsentiert sich das Marburger Land. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen bau- und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten.
Mittelalterliche Fachwerkstätte, Burgruinen, Adel Sitze und Schlösser in einer geschichtsträchtigen Umgebung. Große Waldgebiete wechseln sich ab mit ausgedehnten Niederungen die landwirtschaftlich von großer Bedeutung sind. Andererseits finden wir zahlreiche Firmen und Industriebetriebe die das wirtschaftliche Rückgrat des Landkreises bilden und eine große Zahl von Arbeitsplätzen zur Verfügung stellen.
Ungefähr hundertdreißig Orte, kleinere und größere, die unterschiedlicher nicht sein können, eingebettet in eine reizvolle Landschaft, machen unseren Landkreis aus.
Aufnahmen vor Ort und aus der Luft zeichnen ein Bild dieser Region und vermitteln gleichzeitig Wissenswertes über die Entwicklung und die geschichtlichen Hintergründe des Marburger Landes.
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19SAB01**
Do, 07.02.19, 14:30–16:30 Uhr

Was kann ich tun, um nicht dement zu werden?

Eine der am meisten gefürchteten Krankheiten dürfte die Demenz sein. Das Gedächtnis verlieren, bis schließlich die eigene Persönlichkeit schwindet. Rund 1,5 Millionen Demenzkranke leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft derzeit in Deutschland. Jedes Jahr kommen rund 300.000 Neuerkrankte dazu.
Gibt es einen Schutz vor der Krankheit? Was kann man selbst tun, um das Risiko zu verringern?
Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Arzt

Dr. Felix Sierra Zuleta **Z19SAB02**
Do, 11.04.19, 14:30–16:30 Uhr

Skandinavienrundreise

Mit einem Fährschiff gings von Kiel nach Oslo, weiter dann mit dem Bus und Fähren nach Trondheim, auf die Lofoten, nach Honningsväg zum Nordkap.
In Finnland (Rovaniemi) wurde das Büro des Weihnachtsmannes aufgesucht. Im Reiseprogramm waren die Besichtigungen der Hauptstädte von Norwegen, Finnland und Schweden (Oslo, Helsinki und Stockholm). Filmvortrag

Herbert Schildwächter **Z19SAB03**
Do, 13.06.19, 14:30–16:30 Uhr

Das Kreuz mit dem Kreuz

Volkskrankheit Rückenschmerz: Fast jeder kennt das Gefühl, wenn der Rücken verspannt ist und schmerzt. Doch was kommt, wenn Medikamente und Physiotherapie nicht mehr helfen?
Es gibt kaum eine andere Operation, die für die Patienten so mit Ängsten besetzt ist, wie die Operation am Rücken. Wann ist sie notwendig, wann vermeidbar? Ist eine OP die beste Lösung oder ist sie am Ende nur die letzte Möglichkeit? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie vom UKGM

Priv.-Doz. Dr. Ludwig Oberkircher

Z19SAB04

Do, 07.11.19, 14:30–16:30 Uhr

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Kreisausschuss
Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin

Bürgerfreundliche Kreisverwaltung

Anregung | Idee | Lob | Hinweis | Dank | Beschwerde | Kritik

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung
Telefon: 06421 405-1212
Fax: 06421 405 921212
E-Mail: beschwerde@marburg-biedenkopf.de
Web: www.marburg-biedenkopf.de
www.mein-marburg-biedenkopf.de

Stadtallendorf C

für den Stadtteil Schweinsberg
Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 5

"Unter einem Dach ein Leben lang" – Wohnen im Alter

Auch im ländlichen Raum wollen die Menschen möglichst lange zu Hause bleiben und ihr "optimales Zuhause" möglichst lange genießen. Lassen Sie sich vom Experten - mit Beispielen aus der Praxis - informieren. PowerPoint Vortrag

Dieter Bartelmeß **Z19SAC01**
Mi, 23.01.19, 14:30–16:30 Uhr

Fasenacht, ho ho ho, die Fasenacht is do!

Marlene Hankammer **Z19SAC02**
Mi, 27.02.19, 14:30–16:30 Uhr

Fit und Mobil durch den Frühling mit Homöopathie

Vor mehr als 200 Jahren begründete der Arzt und Apotheker Samuel Hahnemann die Lehre der Homöopathie. Seit dieser Zeit wurde die Homöopathie kontinuierlich weiter entwickelt. Die klassische Homöopathie geht Krankheiten auf den Grund und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers.
Wertvolle Tipps zu verschiedenen homöopathischen Mitteln erhalten von der Heilpraktikerin

Karen Rambow **Z19SAC03**
Mi, 20.03.19, 14:30–16:30 Uhr

Frühlingsfest

Marlene Hankammer **Z19SAC04**
Mi, 10.04.19, 14:30–16:30 Uhr

"Der Mai ist gekommen ..."

Wissenswertes, Lieder, Gedichte und Legenden vom Wonnemonat. Wortvortrag

Anneliese Müller **Z19SAC05**
Mi, 15.05.19, 14:30–16:30 Uhr

"Wir grillen!"

Marlene Hankammer **Z19SAC06**
Mi, 12.06.19, ab 12–14:30 Uhr
Grillhütte Schweinsberg

"Keine Angst vor künstlichen Gelenken!"

Viele Menschen leiden unter Verschleißerscheinungen an den Gelenken und möchten gerne wieder schmerzfrei mobil sein. Doch der Weg eines Patienten bis zum Einsatz eines künstlichen Gelenks ist oft lang und schmerzhaft. Deutschland ist einer der Spitzenreiter, wenn es um den Einbau von Kunstgelenken geht. Jährlich werden etwa 160.000 Kniegelenk- und 215.000 Hüftgelenkprothesen operativ eingesetzt. Erfahren Sie mehr über die Ursachen des Gelenkverschleißes sowie über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten, Implantat-Typen und Operationstechniken vom dem Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Steffen Ruchholtz **Z19SAC07**
Mi, 16.10.19, 14:30–16:30 Uhr

"Und lass´ uns ruhig schlafen ..."

Schlecht einschlafen, nicht durchschlafen, morgens zu früh aufwachen, schnarchen, nachts nach Luft ringen, mit kribbelnden Beinen auf und ab gehen, am Tage immer wieder weg dösen - Schlafprobleme haben viele Gesichter und zahlreiche Ursachen. Schlafstörungen können sich durch unterschiedliche Symptome zeigen. Wie unangenehm eine einzige durchwachte Nacht sein kann, wissen viele aus eigener Erfahrung: Einschlafstörungen oder Durchschlafstörungen rauben einem den letzten Nerv und der Schlaf bringt einfach nicht die gewünschte Erholung. Problematisch wird es vor allem dann, wenn sich die Folgen des Schlafmangels zeigen und Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden beeinträchtigt werden.
Im Vortrag werden Fragen geklärt und Tipps gegeben von dem bekannten Schlafforscher vom Schlafmedizinischen Labor der Uniklinik Giessen-Marburg

Werner Cassel **Z19SAC08**
Mi, 13.11.19, 14:30–16:30 Uhr

"Lebensfreu(n)de durch Musik"

"Wo man singt und tanzt, da lass dich nieder." Unter diesem Motto werden Sie motiviert sich aktiv an der Musik zu beteiligen. Erleben Sie Lebensfreude durch Musik mit

Sandro Schäfer **Z19SAC09**
Mi, 11.12.19, 14:30–16:30 Uhr

©ad_just - Fotolia

Stadtallendorf D

„gemeinsam statt einsam“ –
Gemeinschaftszentrum Stadtallendorf UG, Am Markt 2

Das Kreuz mit dem Kreuz

Volkskrankheit Rückenschmerz: Fast jeder kennt das Gefühl, wenn der Rücken verspannt ist und schmerzt. Doch was kommt, wenn Medikamente und Physiotherapie nicht mehr helfen?
Es gibt kaum eine andere Operation, die für die Patienten so mit Ängsten besetzt ist, wie die Operation am Rücken. Wann ist sie notwendig, wann vermeidbar? Ist eine OP die beste Lösung oder ist sie am Ende nur die letzte Möglichkeit? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie vom UKGM

Priv.-Doz. Dr. Ludwig Oberkircher
Z19SAD01
Mi, 16.01.19, 15:00–17:00 Uhr

Kunterbunt durch den Nachmittag

Wortvortrag

Anneliese Müller **Z19SAD02**
Mi, 13.02.19, 15:00–17:00 Uhr

Sanftes Yoga – wohltuende Bewegungen auf dem Stuhl

Katharina Hansen-Schlichting
Z19SAD03
Mi, 13.03.19, 15:00–17:00 Uhr

Schlaganfall – erkennen und richtig handeln

Jedes Jahr erleiden rund 270.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall - etwa 60.000 sterben daran. Wird der Schlaganfall rechtzeitig erkannt und schnellstmöglich in einem Krankenhaus behandelt, kann oft das Schlimmste verhindert werden. Erfahren Sie mehr zum Thema vom Arzt

Dr. Felix Sierra Zuleta **Z19SAD04**
Mi, 08.05.19, 15:00–17:00 Uhr

"... angekommen!" Vertrieben aus dem Sudetenland, aufgenommen in Nordhessen

Anhand zahlreicher Zeitzeugenberichte werden die verschiedenen Phasen der Vertreibung der sudetendeutschen Bevölkerung aus ihren Heimatorten und ihren Neubeginn in Nordhessen geschildert.

Horst W. Gömpel **Z19SAD05**
Mi, 11.09.19, 15:00–17:00 Uhr

Erben und Schenken

Im Vordergrund soll das Zusammenspiel von Schenkungen zu Lebzeiten und deren mögliche Auswirkungen auf eine (mögliche) Erbschaft stehen, gesetzlich wie gewillkürt. Der Vortrag gibt allgemeine Hinweise zur Testamentsgestaltung, formell wie inhaltlich. Dabei werden auch wertvolle Tipps zur Gestaltung von Schenkungen und zur Nachlassplanung insgesamt vermittelt von Rechtsanwalt

Sascha Schneider **Z19SAD06**
Mi, 13.11.19, 15:00–17:00 Uhr

Stadtallendorf E

für die Kernstadt Stadtallendorf
Pfarr- und Jugendheim, Hofstraße 28

Gute Laune mit Musik

Mit Musik geht alles besser. Ein musikalisches Programm - flott, beschwingt und unterhaltsam.

Annemarie Wünsch **Z19SAE01**
Di, 08.01.19, 15:00–17:00 Uhr

Senioren feiern Fasenacht

mit kleiner Würfelrunde. **Z19SAE02**
Mi, 15.05.19, 15:00–17:00 Uhr

Tiere in der Medizin - Medizin aus Tieren -

Ein Vortrag mit Frau Dr. Corinna Weitzel

Z19SAE03
Di, 12.03.19, 15:00–17:00 Uhr

Vortrag von Kaplan Jens Körber

Z19SAE04
Di, 09.04.19, 15:00–17:00 Uhr

Muttertagsfeier - Vortrag über "Unsere Bienen" von Herrn Gemmecker

Z19SAE05
Di, 14.05.19, 15:00–17:00 Uhr

"Essen wie ein Scheunendrescher und fluchen wie ein Stallknecht!"

Sprichwörtliche Weisheiten auf dem Lande. Wortvortrag

Dekan i.R. Dieter Schwarz **Z19SAE06**
Di, 11.06.19, 15:00–17:00 Uhr

Bedeutung und Herkunft von Nachnamen

Es gibt ungezählte Familiennamen in den verschiedensten Schreibweisen. Manche Namen sind heute noch sehr häufig, andere bereits völlig verschwunden. Namensforschung ist der erste Schritt zu Ihrer Familiengeschichte. Der Familienname kann wichtige Aufschlüsse über Ihre Vorfahren geben. Wortvortrag

Ottfried Langohr **Z19SAE07**
Di, 10.09.19, 15:00–17:00 Uhr

Busfahrt durch den "Goldenen" Oktober

Z19SAE08
Di, 08.10.19, 15:00–17:00 Uhr

"Altes Dorf Stadtallendorf"

DIA-Vortrag von Rudolf Sohn.

Z19SAE09
Di, 12.11.19, 15:00–17:00 Uhr

Nikolausfeier

mit einem Besuch der Kindergartenkinder

Z19SAE10
Di, 10.12.19, 15:00–17:00 Uhr

Stadtallendorf auf der Spur

Eine Veranstaltungsreihe für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 10.01.2019
14:30 Uhr, Herrenwaldkaserne Stadtallendorf
„Zwischen Berufsalltag und Zapfenstreich" - Eine Zeitreise durch Geschichte und Tradition in Stadtallendorf. Besuch der Militärgeschichtlichen Sammlung der Division Schnelle Kräfte inkl. Vortrag
Führung: **Werner Gemmecker**, Vorsitzender des Fördervereins Militärgeschichte und ein Repräsentant der Division Schnelle Kräfte

Donnerstag, 14.02.2019
14:30 Uhr Treffpunkt DIZ, Heinz Wegener Aufbauplatz 4, Stadtallendorf
Allendorf - Stadtallendorf - die „junge Stadt im Grünen" - Wie aus einer Agrargemeinde eine gemeinsame Heimat für Einheimische, Vertriebene und Flüchtlinge wurde
Referent: **Friedrich Brinkmann-Frisch**, Leiter des Dokumentations- und Informationszentrum Stadtallendorf

Donnerstag, 14.03.2019
14:30 Uhr, Rathaus Foyer
Abschlussveranstaltung „Mein Blick auf Stadtallendorf" mit Fotoausstellung
Referent: **Bürgermeister Christian Somogyi**
Fotokurse werden begleitend von der VHS Marburg-Biedenkopf angeboten.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.
Vor Ort wird eine Gebühr von 2 € pro Person erhoben.
Zu Besichtigungen und Ausflugsfahrten erhalten Sie vorab nähere Informationen über die Tagespresse oder Aushänge.
Änderungen sind vorbehalten!

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Birgit Thiel — Stadt Stadtallendorf — **06428- 707 262** — birgit.thiel@stadtallendorf.de
Karin Lippert — Landkreis Marburg-Biedenkopf — **06421- 405 6719** — lippertk@marburg-biedenkopf.de
Astrid Stutz — Ferrero Opera Sociale — **06428- 79 1335** — astrid.stutz@ferrero.com

Kooperationspartner:

Anmeldung: sh. Birgit Thiel

Steffenberg

Niedereisenhausen, Niederhörlen, Obereisenhausen, Oberhörlen, Quotshausen und Steinperf

"Keine Angst vor künstlichen Gelenken!"

Viele Menschen leiden unter Verschleißerscheinungen an den Gelenken und möchten gerne wieder schmerzfrei mobil sein. Doch der Weg eines Patienten bis zum Einsatz eines künstlichen Gelenks ist oft lang und schmerzhaft. Deutschland ist einer der Spitzenreiter, wenn es um den Einbau von Kunstgelenken geht. Jährlich werden etwa 160.000 Kniegelenk- und 215.000 Hüftgelenkprothesen operativ eingesetzt. Erfahren Sie mehr über die Ursachen des Gelenkverschleißes sowie über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten, Implantat-Typen und Operationstechniken vom dem Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Steffen Ruchholtz **Z19SEA01**
Do, 14.02.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Quotshausen, Ringstraße 1

Rundgang mit Bürgersprechstunde

mit Landrätin Kirsten Fründt und Bürgermeister Gernot Wege.
Während der Wanderung und bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, mit der Landrätin Kirsten Fründt und dem Bürgermeister Gernot Wege ins Gespräch zu kommen und sie persönlich kennenzulernen. Im Bürgerhaus wird Kaffee und Kuchen angeboten.
Teilnehmer, die nicht mitlaufen möchten, können ab 15:00 Uhr direkt zum Bürgerhaus, kommen und dort Kaffee und Kuchen genießen.

Kirsten Fründt **Z19SEA02**
Di, 21.05.19, 14:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Niedereisenhausen,
Eisenhäuser Straße 45

Kaffee in aller Munde - alles rund um das Thema Kaffee

Genießen Sie einen Nachmittag mit Rätseln, Liedern und Wissenswertem mit

Anneliese Müller **Z19SEA03**
Do, 12.09.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Niederhörlen, Austraße 1

Dr. Wald - Der natürliche Therapeut für große und kleine Wehwehchen

Ursprünglichkeit, frische Luft, Vogelgesang. Was der Wald für unsere Gesundheit tun kann, erschließt sich nicht unbedingt auf den ersten Blick. Doch wer erst einmal mit all seinen Sinnen in die grüne Fülle eintaucht und sich darauf einlässt, versteht wie der Wald ihm helfen kann.
Erfahren Sie mehr zum Thema Wald als Therapieraum von der Entspannungstrainerin

Susanne Enners **Z19SEA04**
Do, 07.11.19, 14:30–16:45 Uhr
Bürgerhaus Quotshausen, Ringstraße 1

Weimar

Allna, Argenstein, Kehna, Nesselbrunn, Niederwalgern, Niederweimar, Oberweimar, Roth, Stedebach, Weiershsn., Wenkbach, Wolfshsn., Cyriaxweimar, Gisselberg, Haddamshsn. & Hermershsn.

Was geht noch, wenn das Herz müde wird?

Herzchirurgie in einer alternden Bevölkerung. Es referiert der ehemalige Leiter der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. Rainer Moosdorf **Z19WEA01**
Do, 24.01.19, 14:45–16:45 Uhr
Bürgerhaus Niederweimar, Herborner Str. 36

New York – eine Stadt, die niemals schläft!

PowerPoint Vortrag

Hans Heinrich Heuser **Z19WEA02**
Do, 28.02.19, 14:45–16:45 Uhr
Bürgerhaus Niederwalgern, Bergstraße 3

Ich gehöre nicht zum alten Eisen!

Sie als älterer Mensch haben Erstaunliches geleistet und Achtung und Wertschätzung verdient. Sie haben einen reichen Erfahrungsschatz angesammelt und Geschichte geschrieben. Rasante Entwicklungen in Technik und Wirtschaft haben ihr Leben regelrecht auf den Kopf gestellt. Gesellschaftliche Umwälzungen haben stattgefunden, das Zusammenleben in den Dörfern hat sich verändert. Isolation und Einsamkeit sind die Folge. Doch Sie gehören nicht zum alten Eisen, Sie gestalten das Heute und die Zukunft mit! Wie das praktisch aussehen kann, erfahren Sie in dem Vortrag der Dipl. Sozialpädagogin und Mediatorin

Sybille Hecklinger **Z19WEA03**
Do, 28.03.19, 14:45–16:45 Uhr
Bürgerhaus Roth, Wolfshäuser Straße 1

Vogelgesang und Vogelklänge unserer heimischen Vögel

Für diejenigen unter uns, die sich für die Natur interessieren und viel Zeit im Freien verbringen, ist es ein Erlebnis, dem Vogelgesang zu lauschen. Allerdings erreicht das Erlebnis eine neue Dimension, wenn die singenden Vögel benannt werden können. PowerPoint Vortrag

Robert Cimiotti **Z19WEA04**
Do, 25.04.19, 14:45–16:45 Uhr
Bürgerhaus Wolfshausen, Am Talacker 3

Bunter Märchennachmittag

Märchen sind Nahrung für die Seele. Sie treten in allen Kulturkreisen auf. Im Unterschied zur Sage und Legende sind Märchen frei erfunden. Es sind Prosatexte, die von wundersamen Begebenheiten erzählen. Freuen sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit der professionell ausgebildete Märchen- und Geschichtenerzählerin

Karin Kirchhain **Z19WEA06**
Do, 27.06.19, 14:45–16:45 Uhr
Marburg, Hermershausen Bürgerhaus

Träumen, wieviel, was, warum?

Der Traum, eine psychische Aktivität während des Schlafes. Lange verachtete die Wissenschaft die Träume. Jetzt erkennt sie deren Wert: Im Traum legen wir das Fundament unseres Bewusstseins.
PowerPoint Vortrag.
Es referiert der Psychologe vom Schlafmedizinischen Institut des Universitätsklinikums Marburg

Werner Cassel **Z19WEA08**
Do, 31.10.19, 14:45–16:45 Uhr
Bürgerhaus Roth, Wolfshäuser Straße 1

Costa Rica

Costa Rica ist ein Staat in Zentralamerika, der im Norden an Nicaragua und im Süden an Panama grenzt.
Im Osten ist er durch die Karibik und im Westen durch den Pazifik begrenzt. Das Land gilt als eines der fortschrittlichsten Lateinamerikas. Zugunsten der Förderung von Bildungs- und Gesundheitsprogrammen wurde die Armee bereits in den 1950er-Jahren abgeschafft.

Rund 27 % der Landesfläche stehen unter Naturschutz. Es ist das Land mit der höchsten Biodiversität. In keinem Land der Erde gibt es eine so reiche Tier- und Pflanzenwelt. Aus dem Spanischen übersetzt bedeutet Costa Rica "reiche Küste".
Filmvortrag

Karl Krantz **Z19WEA09**
Do, 28.11.19, 14:45–16:45 Uhr
Bürgerhaus Niederwalgern, Bergstraße 3

©2017 Randy Dusseau - Fotolia

Wetter A

Altentagesstätte Wetter, Schulstraße 29

Heimatvertrieben nach dem 2. Weltkrieg - eine deutsche Erfolgsgeschichte

Vor vier Jahren waren es die "Flüchtlingsströme", die im Land bis heute heiß diskutiert werden. Vor 73 Jahren gab es ein solches Phänomen schon einmal. Damals - nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs - hießen sie Heimatvertriebene und auch damals stand man vor der Frage der Integration. Aus der Heimat vertrieben und geflohen sind sie alle, sowohl die Flüchtlinge/ Heimatvertriebene, die heute zu uns kommen, als auch die Flüchtlinge von 1946. Heute wie damals standen die Menschen vor ungewohnten Herausforderungen. Auf beiden Seiten. Die, die vor mehr als 70 Jahren als Kinder kamen, sind heute alt. Heute gelten die nach 1945 ins Land gekommenen "Fremden" als in die Bundesdeutsche Gesellschaft integriert. Wie dieser Prozess verlief und welche Probleme gemeistert werden mussten, sind Thema des PowerPoint Vortrages der Ethnologin

Dr. Theresia Jacobi **Z19WRA01**
Di, 15.01.19, 15:00–17:00 Uhr

Was kann ich tun, um nicht dement zu werden?

Eine der am meisten gefürchteten Krankheiten dürfte die Demenz sein. Das Gedächtnis verlieren, bis schließlich die eigene Persönlichkeit schwindet. Rund 1,5 Millionen Demenzkranke leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft derzeit in Deutschland. Jedes Jahr kommen rund 300.000 Neuerkrankte dazu.
Gibt es einen Schutz vor der Krankheit? Was kann man selbst tun, um das Risiko zu verringern? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Arzt

Dr. Felix Sierra Zuleta **Z19WRA02**
Di, 29.01.19, 15:00–17:00 Uhr

Ein Betreuer kommt in die Familie. Was darf er tun?

Über das umfangreiche Thema informiert die Diplom-Pädagogin vom Forum Betreuung e. V.

Dörte Vogel **Z19WRA03**
Di, 12.02.19, 15:00–17:00 Uhr

"Lebensfreu(n)de durch Musik"

"Wo man singt und tanzt, da lass dich nieder." Unter diesem Motto werden Sie motiviert sich aktiv an der Musik zu beteiligen. Erleben Sie Lebensfreude durch Musik mit

Sandro Schäfer **Z19WRA04**
Di, 26.02.19, 15:00–17:00 Uhr

"Damenwahl" – 100 Jahre Frauenwahlrecht

Gekämpft haben sie nicht mit Waffen, sondern mit Flugblättern, Protestaktionen, der Gründung von Frauenvereinen, mit eigenen Zeitungen und vielen Diskussionen: Am 30. November 1918 erhielten die Frauen gegen heftige Widerstände das aktive und passive Wahlrecht.

Eine feministische Emanzipationsgeschichte, ein leidenschaftlicher Prozess, der hartnäckig und zäh bis heute weitergeführt wird.
PowerPoint Vortrag

Gabriele Clement **Z19WRA05**
Di, 05.03.19, 15:00–17:00 Uhr

Wandererlebnisse in unserer Region – Auf dem Lahn-Dill-Berglandpfad

Wandern ist wieder eine beliebte Freizeitaktivität geworden. "Natur erleben", "sich bewegen, aktiv sein", "etwas für die Gesundheit tun" und "eine Region erleben" sind die wichtigsten Wandermotive, aber auch immer mehr "Stress abbauen" und "zu sich selbst finden". Beim Wandern etwas erleben und genießen, dazu bedarf es ausgesuchter Wanderwege / Premiumwegen. Der Lahn-Dill-Berglandpfad von Marburg nach Dillenburg und Herborn bietet viele interessante Erlebnisse und Genüsse. Nehmen Sie teil an der virtuellen Wanderung, die mitten durch den Naturpark Lahn-Dill-Bergland führt.

Gerd-Jürgen Daubert **Z19WRA06**
Di, 19.03.19, 15:00–17:00 Uhr

"Stadt – Land – Fluss ..."

"Wohlauf in Gottes schöne Welt ..." denn schön ist sie, unsere Welt und Reisen bildet. Lernen Sie Geschichtliches über Baudenkmäler und Wahrzeichen von Städten, welche Flüsse durch welche Städte fließen, welches Essen typisch für welche Region ist und vieles mehr.
Genießen Sie einen Nachmittag mit Rätseln, Liedern und Bewegungsgeschichten mit

Anneliese Müller **Z19WRA07**
Di, 09.04.19, 15:00–17:00 Uhr

Wilhelm Busch

PowerPointVortrag

Dr. Gerd Kanke **Z19WRA08**
Di, 30.04.19, 15:00–17:00 Uhr

Richtige Einnahme von Medikamenten

Die richtige Medikamenteneinnahme spielt eine große Rolle für den Erfolg der Behandlung. Manchmal muss man sich bei der Einnahme eines Medikaments nach dem Körper richten. Denn der menschliche Organismus funktioniert nach seiner eigenen inneren Uhr.
Um ein möglichst leicht umsetzbares Einnahme-Schema, das sich etwa an Ihrem gewohnten Tagesablauf orientiert, zu erhalten, berät Sie der Apotheker

Stephan G. Schröder **Z19WRA09**
Di, 07.05.19, 15:00–17:00 Uhr

Im Land der schönen Pferde

Kappadokien liegt an der berühmten Seidenstraße und wird altpersisch "Land der schönen Pferde" genannt. Im 4. Jahrhundert n. Chr. wurde es römische Provinz und zu einem Kernland der Christianisierung. Bis ins frühe Mittelalter wurden über 3.000 Kirchen und Behausungen in ausgehöhltes Tuff-Gestein gehauen, wo sich noch heute prachtvolle bunte Kirchengemälde befinden. Unter der Erde entstanden riesige unterirdische Städte. Von der UNESCO wurde Kappadokien 1985 zum Weltkulturerbe und unter Schutz gestellt.

Helmut Heyn **Z19WRA10**
Di, 14.05.19, 15:00–17:00 Uhr

New York – eine Stadt, die niemals schläft!

PowerPoint Vortrag

Hans Heinrich Heuser **Z19WRA11**
Di, 28.05.19, 15:00–17:00 Uhr

Island

Island ist ein nordischer Inselstaat, dessen spektakuläre Landschaft durch Vulkane, Geysire, Thermalquelle und Lavafelder geprägt ist. Schutzgebiete für die riesigen Gletscher sind der Vatnajökull- und der Snæfellsjökull-Nationalpark. Ein Großteil der Bevölkerung lebt in der Hauptstadt Reykjavik, die größtenteils durch Erdwärme versorgt wird und wo sich unter anderem das Nationalmuseum und das Saga Museum befindet, das Islands Wikingergeschichte behandelt. Erfahren Sie mehr von der Schönheit des Landes von

Dr. Armin Feulner **Z19WRA12**
Di, 04.06.19, 15:00–17:00 Uhr

Musikzauber und Rosenduft

Genießen Sie einen Nachmittag mit Rätseln, Liedern und Bewegungsgeschichten, mit Gudrun Bösser am Akkordeon und

Anneliese Müller **Z19WRA13**
Di, 18.06.19, 15:00–17:00 Uhr

Sanftes Yoga – wohltuende Bewegungen auf dem Stuhl

Katharina Hansen-Schlichting
Z19WRA14
Di, 13.08.19, 15:00–17:00 Uhr

"Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ..."

Gedächtnistraining in geselliger Form mit praktischen und musikalischen Übungen.

Ottfried Langohr **Z19WRA15**
Di, 20.08.19, 15:00–17:00 Uhr

Ich gehöre nicht zum alten Eisen!

Sie als älterer Mensch haben Erstaunliches geleistet und Achtung und Wertschätzung verdient. Sie haben einen reichen Erfahrungsschatz angesammelt und Geschichte geschrieben. Rasante Entwicklungen in Technik und Wirtschaft haben ihr Leben regelrecht auf den Kopf gestellt. Gesellschaftliche Umwälzungen haben stattgefunden, das Zusammenleben in den Dörfern hat sich verändert. Isolation und Einsamkeit sind die Folge. Doch Sie gehören nicht zum alten Eisen, Sie gestalten das Heute und die Zukunft mit! Wie das praktisch aussehen kann, erfahren Sie in dem Vortrag der Dipl. Sozialpädagogin und Mediatorin

Sybille Hecklinger **Z19WRA16**
Di, 03.09.19, 15:00–17:00 Uhr

Technische Hilfsmittel für zu Hause

Wie gestalte ich meine Wohnung barrierefrei und damit altersgerecht?

Irma Boltner **Z19WRA17**
Di, 17.09.19, 15:00–17:00 Uhr

Mit Otto Ubbelohde durch unseren Landkreis

Vortrag mit Bildern unseres heimischen Künstlers Otto Ubbelode.

Karl-Heinz Görmar **Z19WRA18**
Di, 24.09.19, 15:00–17:00 Uhr

Bewegung tut gut

Es ist mittlerweile unumstritten: Wer sich bewegt, fördert seine Gesundheit. Doch warum eigentlich? Was Sport in unserem Körper bewirkt.
Vortrag mit praktischen Übungen.

Susanne Walke **Z19WRA19**
Di, 15.10.19, 15:00–17:00 Uhr

Im Garten Eden

Zwischen Euphrat und Tigris - Geheimnisvolles aus 5.000 Jahren. Bildvortrag

Helmut Heyn **Z19WRA20**
Di, 29.10.19, 15:00–17:00 Uhr

"Liebe auf dem Lande"

Ein kurzweiliger Nachmittag mit Geschichten aus vergangener Zeit und Liedern zum Mitsingen.

Annemarie Wünsch **Z19WRA21**
Di, 05.11.19, 15:00–17:00 Uhr

Schlaganfall - erkennen und richtig handeln

Jedes Jahr erleiden rund 270.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall - etwa 60.000 sterben daran. Wird der Schlaganfall rechtzeitig erkannt und schnellstmöglich in einem Krankenhaus behandelt, kann oft das Schlimmste verhindert werden. Erfahren Sie mehr vom Arzt

Dr. Felix Sierra Zuleta **Z19WRA22**
Di, 19.11.19, 15:00–17:00 Uhr

Lebensbild Elisabeth von Thüringen

Elisabeth von Thüringen hat durch ihr kurzes, aber dramatisch verlaufenes Leben nicht nur ihre Zeitgenossen beeindruckt. Katholische und evangelische Christen verehren die junge Frau, deren Weg von der höchsten Höhe des Ruhms in die Tiefe bitterster Armut führte, die leidenschaftlich geliebt wurde und äußerste Einsamkeit erlebte. "Es ist mit uns wie mit dem Gras das im Fluss wächst. Wenn die Flut anschwillt, dann beugt es sich tief hinunter, und das Wasser fließt darüber, ohne es zu knicken. Wenn aber die Wellen zurückgehen, erhebt es sich wieder und entfaltet seine Kraft heiter und schön."

Sybille Hecklinger **Z19WRA23**
Di, 26.11.19, 15:00–17:00 Uhr

©Romolo Tavani – Fotolia

Weihnachtsfeier für alle Stadtteile der Stadt Wetter

Der Nikolaus kommt!

Z19WRA24

Sa, 30.11.19, 14:00–17:00 Uhr
Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

©js-photo - Fotolia

©Nosyrevy – Fotolia

Oh Tannenbaum - Geschichte und Geschichten

In den Weihnachtstagen stehen in unseren Wohnzimmern geschmückte Tannenbäume. Der Tannenbaum ist ein Symbol für Weihnachtszeit. Aber kaum jemand macht sich Gedanken woher dieser Brauch stammt und seit wann er bei uns eingeführt wurde. Ein immergrüner Baum ist ein sehr altes Symbol, das für Menschen schon in der vorchristlichen Zeit ein Symbol für das ewige Leben ist. Eine erste Erwähnung des Weihnachtsbaums ist uns aus dem 16. Jahrhundert überliefert. Seit dieser Zeit schmückt man zur Weihnachtszeit Wohnzimmer und öffentliche Plätze. Woher stammen eigentlich unsere Weihnachtsbäume und welche Baumarten stehen als Weihnachtsbäume in unseren Wohnzimmern. Vielfältige Hintergründe und geschichtliche Entwicklungen des Tannenbaums als Weihnachtssymbol werden ausführlich vorgestellt von dem Professor für Spezielle Botanik & Mykologie, Philipps-Universität-Marburg

Prof. Dr. Gerhard Kost **Z19WRA25**
Di, 10.12.19, 15:00–17:00 Uhr

Bauunternehmen Hans-Martin Seipp

Selbständig Wohnen in gewohnter Umgebung
Wohnräume für Ihre Bedürfnisse umgestalten
Bauunternehmen
Hans-Martin Seipp
Auf der Höhe 25
35117 Münchhausen-Wollmar
Tel: 06457 911238
info@bauunternehmen-seipp.de

QUELLEN APOTHEKE

Inhaber Stephan G. Schröder e.K.

Ihrer Gesundheit zuliebe!

Unsere Leistungen:

- Beratung in Gesundheits- und Ernährungsfragen
- Hochwertige hauseigene Dermo-Kosmetik
- kostenloser Bringservice nach Amönau, Mellnau, Niederwetter, Oberndorf, Oberrosphe, Treisbach Todenhausen, Unterrosphe, Warzenbach, Wetter
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Verleih von Babywaagen, elektrischen Milchpumpen und Inhalationsgeräten

Tel. 06423 7331

Stephan G. Schröder

Fuhrstraße 38
35083 Wetter

Filialleitung:
Dr. Gisela Altpeter

www.apotheke-wetter.de

Wetter B

für die Stadtteile Mellnau, Niederwetter, Oberrosphe, Todenhausen und Unterrosphe

Fasenachtsparty

Erleben Sie einen unterhaltsamen Nachmittag, gestaltet vom Team Oberrosphe und einigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen! Für alle Treffpunkte von Wetter

Z19WRB01
Do, 28.02.19, 14:11–17:00 Uhr
Bürgerhaus Oberrosphe, Blaues Lenchen 12

Was geht noch, wenn das Herz müde wird?

Herzchirurgie in einer alternden Bevölkerung. Es referiert der ehemalige Leiter der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. Rainer Moosdorf Z19WRB02
Do, 21.03.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Mellnau, Burgstraße 42

Dr. Wald - Der natürliche Therapeut für große und kleine Wehwehchen

Ursprünglichkeit, frische Luft, Vogelgesang. Was der Wald für unsere Gesundheit tun kann, erschließt sich nicht unbedingt auf den ersten Blick. Doch wer erst einmal mit all seinen Sinnen in die grüne Fülle eintaucht und sich darauf einlässt, versteht wie der Wald ihm helfen kann.
Erfahren Sie mehr zum Thema Wald als Therapietraum von der Entspannungstrainerin

Susanne Enners Z19WRB03
Do, 11.04.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Unterrosphe, Kreisstraße 30

Vogelgesang und Vogelklänge unserer heimischen Vögel

Für diejenigen unter uns, die sich für die Natur interessieren und viel Zeit im Freien verbringen, ist es ein Erlebnis, dem Vogelgesang zu lauschen. Allerdings erreicht das Erlebnis eine neue Dimension, wenn die singenden Vögel benannt werden können. PowerPoint Vortrag

Robert Cimiotti Z19WRB04
Do, 23.05.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Todenhausen, Hauptstraße 31 a

Salz - das weiße Gold

Salz galt schon in der Antike bei den Griechen und Römern als Geschenk der Götter. Es wird als weißes Gold der Erde bezeichnet und gilt seit den frühen Hochkulturen als wertvolles Gut, das Reichtum und Macht bedeutete. Es ist ein lebenswichtiges Mineral. Jeden Tag benötigt der menschliche Körper etwa sechs Gramm um seinen Salzbedarf zu decken. Nicht ohne Grund wurde Salz über viele Jahrhunderte hinweg mit purem Gold aufgewogen. Erfahren Sie mehr über eines unserer wichtigsten Gewürze von

Baerbel Allamode früh! Z19WRB05
Mi, 26.06.19, 10:00–12:30 Uhr
Bürgerhaus Warzenbach, Pfütze 3

Träumen, wieviel, was, warum?

Der Traum, eine psychische Aktivität während des Schlafes. Lange verachtete die Wissenschaft die Träume. Jetzt erkennt sie deren Wert: Im Traum legen wir das Fundament unseres Bewusstseins. PowerPoint Vortrag. Es referiert der Psychologe vom Schlafmedizinischen Institut des Universitätsklinikums Marburg

Werner Cassel **Z19WRB06**
Do, 24.10.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Niederwetter, Dorfstraße 2

Was ist mit unserem Wetter los?

2013 in Deutschland: Eiszeit bis in den April, Rekordregenfälle im Mai, Dürre im Sommer und die unablässige Warnung vor der globalen Erwärmung:
- Ist unser Wetter eigentlich noch "normal"
- und was heißt das eigentlich?
- Wie sind die täglichen Wetterkatastrophenmeldungen aus aller Welt einzuordnen?
- Was wissen wir über frühere Wetterkapriolen?
- Haben die Erfahrungsregeln unserer Vorfahren heute noch Bestand?

Im Vortrag wird erläutert wie es derzeit um unser Wetter und Klima in unserer Region bestellt ist. Durch den Blick in die Vergangenheit soll die Aufmerksamkeit dafür geschärft werden was uns erwarten könnte, was wir befürchten müssen und worauf wir achten sollten.

Roland Schmidt **Z19WRB07**
Do, 14.11.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Mellnau, Burgstraße 42

Weihnachtsfeier für alle Stadtteile der Stadt Wetter

Der Nikolaus kommt!

Z19WRB08
Sa, 30.11.19, 14:00–17:00 Uhr
Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

Wetter C

für die Stadtteile Amönau, Oberndorf, Treisbach und Warzenbach

Fasenachtsparty

Erleben Sie einen unterhaltsamen Nachmittag, gestaltet vom Team Oberrosphe und einigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen! Für alle Treffpunkte von Wetter

Z19WRC01
Do, 28.02.19, 14:11–17:00 Uhr
Bürgerhaus Oberrosphe, Blaues Lenchen 12

"Keine Angst vor künstlichen Gelenken!"

Viele Menschen leiden unter Verschleißerscheinungen an den Gelenken und möchten gerne wieder schmerzfrei mobil sein. Doch der Weg eines Patienten bis zum Einsatz eines künstlichen Gelenks ist oft lang und schmerzhaft. Deutschland ist einer der Spitzenreiter, wenn es um den Einbau von Kunstgelenken geht. Jährlich werden etwa 160.000 Kniegelenk- und 215.000 Hüftgelenkprothesen operativ eingesetzt. Erfahren Sie mehr über die Ursachen des Gelenkverschleißes sowie über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten, Implantat-Typen und Operationstechniken von dem Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, dem Leiter der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. Steffen Ruchholtz Z19WRC02
Mo, 11.03.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Amönau, Harkauer Weg 6

Geschichten vom Lügenbaron Münchhausen

Baron Münchhausen war ein ganz besonderer Mensch. Er liebte es Geschichten zu erzählen und hielt es dabei nicht immer so ganz mit der Wahrheit. Lassen sie sich unterhalten von den außergewöhnlichen, lehrreichen und unterhaltsamen Abenteuergeschichten des Lügenbarons.

Dr. Gerd Kanke Z19WRC03
Mo, 01.04.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Treisbach, Engelbacher Str. 33

Chemie - die natürlichste Sache der Welt

Ohne Chemie ist die moderne Welt nicht denkbar, ohne Chemie ist sie nicht einmal erklärbar. In diesem vergnüglichen Experimentalvortrag soll aber nicht die Welt erläutert werden, ganz im Gegenteil: der Blick richtet sich auf chemische Vorgänge in Küche und Haushalt, auf Nahrungsmittel und Kosmetika. Unter Mithilfe von Freiwilligen aus dem Publikum geht es nebenbei auch Geldfälschern an den Kragen. Zum Schluss wird wieder Gold hergestellt.
Experimentalvortrag

Dr. Karl-Heinz Muth Z19WRC04
Mo, 06.05.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Oberndorf, Ortsstraße 14

Salz - das weiße Gold

Salz galt schon in der Antike bei den Griechen und Römern als Geschenk der Götter. Es wird als weißes Gold der Erde bezeichnet und gilt seit den en Hochkulturen als wertvolles Gut, das Reichtum und Macht bedeutete. Es ist ein lebenswichtiges Mineral. Jeden Tag benötigt der menschliche Körper etwa sechs Gramm um seinen Salzbedarf zu decken. Nicht ohne Grund wurde Salz über viele Jahrhunderte hinweg mit purem Gold aufgewogen.
Erfahren Sie mehr über eines unserer wichtigsten Gewürze von

Baerbel Allamode früh! **Z19WRC05**
Mi, 26.06.19, 10:00–12:30 Uhr
Bürgerhaus Warzenbach, Pfütze 3

Was kann ich tun, um nicht dement zu werden?

Eine der am meisten gefürchteten Krankheiten dürfte die Demenz sein. Das Gedächtnis verlieren, bis schließlich die eigene Persönlichkeit schwindet. Rund 1,5 Millionen Demenzkranke leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft derzeit in Deutschland. Jedes Jahr kommen rund 300.000 Neuerkrankte dazu.
Gibt es einen Schutz vor der Krankheit? Was kann man selbst tun, um das Risiko zu verringern?
Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Arzt

Dr. Felix Sierra Zuleta **Z19WRC06**
Mo, 14.10.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Amönau, Harkauer Weg 6

"Männer und Frauen sind gleichberechtigt!"

So simpel steht es heute im Artikel 3 Absatz 2 in unserem Grundgesetz. Was heute so ganz selbstverständlich in unseren Ohren klinkt, war vor fas 70 Jahren der Erfolg eines harten und zähen Kampfes der vier "Mütter" des Grundgesetzes. Vor allem Elisabet Seibert war es, die durch ihre Hartnäckigkeit ihre Mitstreiterinnen von der Wichtigkeit dieses Satzes überzeugen konnte. Von Seiten der "Grundgesetzväter" gab es erbitterten Widerstand gegen diese Forderung. Deshalb suchte Elisabeth Seibert die Öffentlichkeit. Sie reiste durch das Land und informierte die Wählerinnen über die Wichtigkeit dieses Satzes. Sie kämpfte für die Gleichberechtigung der Frauen auf allen Rechtsgebieten. Letztendlich mussten die "Väter" des Grundgesetzes nachgeben und der Artikel 3 wurde in der heutigen Form in die Verfassung aufgenommen.
Damit war das Tauziehen um die Gleichheit von Männern und Frauen vor dem Gesetz noch nicht erreicht. Viele parlamentarische und außerparlamentarische Auseinandersetzungen waren notwendig, um den heutigen Zustand zu erreichen. Es bleiben jedoch noch viele Bereiche, in denen der Artikel 3 Absatz 2 noch nicht durchgesetzt ist.

Dr. Theresia Jacobi **Z19WRC07**
Mo, 04.11.19, 15:00–17:00 Uhr
Bürgerhaus Treisbach, Engelbacher Str. 33

Weihnachtsfeier für alle Stadtteile der Stadt Wetter

Der Nikolaus kommt!

Z19WRC08
Sa, 30.11.19, 14:00–17:00 Uhr
Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

Wohratal

für die Ortsteile Halsdorf, Hertingshausen, Langendorf und Wohra

Das Kreuz mit dem Kreuz

Volkskrankheit Rückenschmerz: Fast jeder kennt das Gefühl, wenn der Rücken verspannt ist und schmerzt. Doch was kommt, wenn Medikamente und Physiotherapie nicht mehr helfen? Es gibt kaum eine andere Operation, die für die Patienten so mit Ängsten besetzt ist, wie die Operation am Rücken. Wann ist sie notwendig, wann vermeidbar? Ist eine OP die beste Lösung oder ist sie am Ende nur die letzte Möglichkeit? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie vom UKGM

Priv.-Doz. Dr. Ludwig Oberkircher **Z19WTA01**
Mo, 21.01.19, 14:30–16:45 Uhr
Dorfscheune Langendorf

"Gut sehen tu ich schlecht, aber schlecht hören tu ich gut"

Gutes Sehen und gutes Hören sind elementare Bestandteile des täglichen Lebens und in jedem Lebensabschnitt wichtig. Es besteht jedoch kein Grund zur Panik, sollten Seh- und Hörkraft schwinden. PowerPoint Vortrag

Christian Großmann **Z19WTA02**
Mo, 18.02.19, 14:30–16:45 Uhr
Hofreite Wohra, Biegenstraße 2

Mit Geselligkeit und Bewegung das Gedächtnis trainieren

Wortvortrag mit praktischen Übungen

Helga Schewe früh! **Z19WTA03**
Mo, 18.03.19, 10:00–12:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Halsdorf, Hauptstr. 13

Hugenotten und Waldenser in Hessen-Kassel

Gerhard Badouin **Z19WTA04**
Mo, 15.04.19, 14:30–16:45 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, Am Zollstock 3

"Gute Laune mit Musik"

Mit Musik geht alles besser. Ein musikalisches Programm - flott, beschwingt und unterhaltsam.

Annemarie Wünsch früh! **Z19WTA05**
Mo, 03.06.19, 11:00–13:30 Uhr
Dorfscheune Langendorf

Vergangene Feste in den Ortsteilen von Wohratal

Herbert Schildwächter **Z19WTA06**
Mo, 30.09.19, 14:30–16:45 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, Am Zollstock 3

"Lebensfreu(n)de durch Musik"

"Wo man singt und tanzt, da lass dich nieder." Unter diesem Motto werden Sie motiviert sich aktiv an der Musik zu beteiligen.

Sandro Schäfer **Z19WTA07**
Mo, 04.11.19, 14:30–16:45 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Halsdorf, Hauptstr. 13

Weihnachtsfeier - Ausrichter ist das Team von Wohra!

Sa, 07.12.19, 14:30–17:00 Uhr
Bürgerhaus Wohratal, Halsdorfer Straße 56

Senioren sind auf Draht – Die Polizei berät

Volkshochschule und Polizei führen die Aktion MAX fort

Wer gut informiert ist, der ist auch besser vor Straftaten geschützt und sicherer im Straßenverkehr unterwegs. „Wie schütze ich mich vor Trickbetrügern und Einbrechern?“ „Wie kann ich möglichst lange mit dem eigenen Auto unterwegs sein und welche Alternativen bringt die Zukunft?“ Fragen die im Rahmen unserer Workshops beantwortet werden. Kriminalpolizei und Verkehrsdienst haben zusammen mit der Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf für 2019 ein informatives Programm gestaltet.

„Gut Sehen tu ich schlecht, aber schlecht Hören tu ich gut“ ein Vortrag des Hörakustik Meisters Christian Großmann

Gutes Sehen und gutes Hören sind elementare Bestandteile des täglichen Lebens und in jedem Lebensabschnitt wichtig. Es besteht jedoch kein Grund zur Panik, sollten Seh- und Hörkraft schwinden.

- Mo. 18. Februar, um 14:30 Uhr in der Hofreite in Wohra, Biegenstraße 2

ÖPNV - Mobil mit dem Bus

Gerade wer den ÖPNV nicht so häufig nutzt, kennt viele Angebote nicht, weiß nicht, was bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu beachten ist und auch nicht, was ein Bus heutzutage zu bieten hat. Vom Regionalen Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf informieren und beraten Volker Haupt und Hariet-Maria Gunesch, erreichbar unter Tel: 06421-405 1628

Mehr Informationen erhalten Sie bei der vhs Marburg-Biedenkopf (06421 4056719).

Dabei sein ist Alles – Aber sicher!

Veränderungen im Alter haben oft die Folge, dass die Teilhabe am öffentlichen Leben zu einer Herausforderung wird und viel Kraft kostet. Es gilt die Lebensqualität und Mobilität im Alltag zu erhalten, um auch im Alter unfallfrei durchs Leben zu kommen. Vortrag von Claudia Meyer

Mehr Informationen erhalten Sie bei der vhs Marburg-Biedenkopf (06421 4056719).

Offenes und kostenloses Angebot

Folgende Veranstaltungen werden von der Verkehrswacht Marburg-Biedenkopf und dem Regionalen Verkehrsdienst Marburg-Biedenkopf **kostenlos** angeboten. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei zehn Personen.
Für einen Vortrag und Beratung steht Ihnen Klaus Schnitzky von der Kreisverkehrswacht Marburg-Biedenkopf e.V., Tel: 06423-52055 oder 01636677177 gern zur Verfügung.

Sicher mobil - Was soll schon passieren?

Niemand will ihn, Niemand kennt den Zeitpunkt – der Unfall! Unfallgefahren im Alltag. Worauf sollte man zu Hause achten, zu Fuß, mit dem Fahrrad, beim Sport.

Neuerungen im Verkehrsrecht

In vielen Städten gibt es neue 30er Regelungen. Was hat sich geändert in der Straßenverkehrsordnung, im Führerscheinrecht? Sprechen Sie Ihre Fahrschule an und vereinbaren Sie einen Termin. Schaden kann es auf keinen Fall.

Ihre Ansprechpartner in Sachen Kriminal- und Verkehrsprävention in Marburg-Biedenkopf

Dieter Claus Jacobi
Kriminalpolizeilicher Berater
06421-406123

Tobias Decher
Verkehrspräventiossachbearbeiter
06421-881422

Informationen zum Vortrag „Der Täter kommt frei Haus – Trickbetrug und Gebäudeschutz“ finden Sie auf den Seiten 19, 24, 27 und 64.

vhs Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Polizeipräsidium Mittelhessen

KREIS VERKEHRS WACHT Marburg-Biedenkopf e.V.

MAX mal

Auf diesen Seiten finden Sie unsere Referenten:

Name, Vorname	Seite:
Allamode, Baerbel	20, 28, 36, 39, 42, 50, 53, 62, 63, 81, 84
Bartelmeß, Dieter	60, 67
Becker, Karin	26,36
Becker, Karl-Wilhelm	28
Beer, Marc	18
Boltner, Irma	24, 78
Bösner, Prof. Dr. Stefan	19, 55
Cassel, Werner	35, 43, 56, 61, 63, 68, 74, 82
Cimiotti, Robert	28, 54, 73, 81
Clement, Gabriele	15, 29, 35, 41, 48, 53, 57, 76
Daubert, Gerd-Jürgen	48, 76
Enners, Susanne	30, 40, 72, 81
Feulner, Dr. Armin	77
Fründt, Kirsten	30, 31
Funk, Uwe	23
Gömpel, Horst W.	69, 78
Görmar, Karl-Heinz	35
Großmann, Christian	85
Hansen-Schlichting, Kath.	62, 64, 69, 77
Hecklinger, Sybille	15, 17, 22, 24, 27, 61, 73, 77, 78
Heuser, Hans Heinrich	25, 52, 57, 63, 73, 77
Heyn, Helmut	28, 76, 78
Hofmann, Eckhard	51
Homberger, Jürgen	51
Jacobi, Claus Dieter	19, 24, 27, 64
Jacobi, Dr. Theresia	21, 23, 37, 51, 52, 75, 84
Kaiser, Walter	14, 39, 49
Kanke, Dr. Gerd	14, 16, 23, 28, 39, 41, 41, 54, 76, 83
Keusgen, Prof. Dr. Michael	24, 34, 38, 58
Kirchhain, Karin	25, 73

Name, Vorname **Seite:**

Kloske, Hermann 42, 49

Kost, Prof. Dr. Gerhard 16, 42, 49, 79

Krantz, Karl 21, 23, 28, 30, 32, 33, 38, 40, 41, 48, 54, 56, 65, 74

Kunze-Bruckhoff, Petra 24, 25, 43, 50, 52

Langohr, Ottfried 23, 70, 77

Moosdorf, Prof. Dr. Rainer 14, 33, 39, 41, 53, 73, 81

Müller, Anneliese 20, 22, 23, 24, 26, 27, 30, 30, 39, 43, 51, 55, 67, 69, 72, 76, 77

Muth, Dr. Karl-Heinz 21, 32, 42, 58, 83

Oberkircher, Priv.-Doz. Dr. L. ...18, 30, 37, 66, 69, 85

Peters, Christiane.....17, 34, 50

Rabe, Paul-Ulrich.....37

Rambow, Karen.....42, 67

Rees, Elke.....54

Ruchholtz, Prof. Dr. Steffen 33, 68, 72, 72, 83

Ruffert, Detlef.....14, 34, 36, 44, 48, 48, 56, 62

Schäfer, Sandro 15, 25, 68, 75, 85

Schewe, Helga 20, 54, 85

Schildwächter, Herbert 14, 65, 85

Schmidt, Roland 82

Schneider, Sascha 63, 69

Schröder, Stephan G. 18, 20, 37, 76

Schwarz, Dekan i.R. Dieter 16, 27, 54, 61, 70

Senger, Dr. Sebastian 31

Sierra Zuleta, Dr. Felix 17, 27, 43, 55, 65, 69, 75, 78, 84

Stepanek-Franke, Regina 18, 55

Vogel, Dörte 57, 64, 75

Walke, Susanne 25, 44, 52, 78

Wegener, Bernd 57

Wünsch, Annemarie.....19, 28, 29, 31, 33, 38, 43, 44, 50, 54, 57, 61, 70, 78, 85

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN ...

vhs 100 Jahre Wissen teilen

2019 feiern die Volkshochschulen ihr 100-jähriges Bestehen. Und auch wenn viele Einrichtungen ihre individuelle Gründung in andere Jahre datieren (im Landkreis Marburg-Biedenkopf z.B. ins Jahr 1974), so betrifft das 100-Jahre-Jubiläum doch jede der rund 900 Volkshochschulen in Deutschland. Artikel 148 der neuen Weimarer Verfassung forderte damals alle staatlichen Ebenen dazu auf, das Volksbildungswesen einschließlich der Volkshochschulen zu fördern. Die Weiterbildung wurde damit erstmals zum zentralen Bestandteil des öffentlichen Bildungssystems. Dies löste deutschlandweit eine Welle von Volkshochschulgründungen aus. In keinem anderen Jahr der deutschen Geschichte wurden so viele Volkshochschulen gegründet.

Das Jubiläum im kommenden Jahr bietet somit auch für die vhs Marburg-Biedenkopf eine einmalige Gelegenheit, mit allen deutschen Volkshochschulen, vor allem aber mit Ihnen gemeinsam zu feiern und so öffentlich sichtbar zu machen: Mit ihrer einzigartig vielseitigen Angebotspalette sind Volkshochschulen vor Ort die erste Adresse in Sachen Weiterbildung!

Als große Publikumsaktion im Jubiläumsjahr findet bundesweit, auch bei uns im Landkreis Marburg-Biedenkopf, am Freitag, 20. September 2019, die erste bundesweite „Lange Nacht der Volkshochschulen“ statt. Merken Sie sich diesen Termin also schon einmal vor! Näheres zu den Planungen entnehmen Sie im Vorfeld der Tagespresse!

Geprüfte Qualität:

Die Volkshochschule
des Landkreises
Marburg-Biedenkopf
ist seit April 2005 ein
qualitätstestiertes
Unternehmen nach LQW –

Lernerorientierte
Qualitätstestierung in der
Weiterbildung!

Der Qualitätsprozess ist dynamisch und wird kontinuierlich weiterentwickelt!

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

skmb.de

Wenn's um Geld geht

BERATEN, BEGLEITEN, PFLEGEN

Hilfe aus einer Hand

- Fachstelle für Wohnberatung
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Betreuungsangebote und Alltagshilfen
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tages- und Kurzzeitpflege
- Hausgemeinschaften für Demenzkranke und/oder pflegebedürftige ältere Menschen
- Alten- und Pflegeheim
- Betreutes Wohnen

Altenhilfe Wetter	Schulstraße 29 · 35083 Wetter Tel: 06423 809-0
Krafts Hof Sterzhausen	Oberndorfer Str. 9 35094 Lahntal · Tel: 06420 83893-0
Hausgemeinschaften am Fischbach in Rosenthal	Fischbachweg 2 · 35119 Rosenthal Telefon: 06458 50948-0
Diakoniestation Wetter GmbH	Schulstraße 29 · 35083 Wetter Tel: 06423 963000
Diakoniestation Cappel-Ebsdorfergrund GmbH	Zur Aue 4 · 35043 Marburg Tel: 06421 44403

www.elisabeth-verein.de